Dafi am Freitag, dem 13.

Setz HÄTTE(N) oder WÄRE(N) ein:

Wenn Dafi besser aufgepasst...*hätte...*,

*...wäre...*er nicht ausgerutscht.

Wenn Frau Müller ihre Blumen nicht auf den Sims gestellt ..... ,

..... sie nicht auf Dafi gefallen.

Wenn Dafi nicht pressiert .....,

.....er nicht die Treppe hinuntergefallen.

Wenn Dafi vorsichtig gewesen .....,

..... er sich nicht auf den Daumen gehauen.

Wenn die Gärtner den Rechen verräumt ..... ,..... Dafi nicht draufgestanden.

Wenn heute nicht Freitag, der 13.

..... , ... Dafi weder eine Zahnlücke noch ein blaues Auge.



Konditional II, Formen:

SEIN	**HABEN**	**WERDEN**
ich *wäre*	ich	ich
du *wärst*	du	du
er/sie/es	er/sie/es *hätte*	er/sie/es
wir	wir *hätten*	wir
ihr	ihr	ihr *würdet*
sie/Sie	sie/Sie	sie/Sie *würden*

Ersetze den Konjunktiv II *(die Formen wirken etwas veraltet)* ***durch den moderneren Konditional II:***

Kämen sie doch nicht immer zu spät! ... *Würden sie doch nicht immer zu spät kommen!*.....

Läse er doch jeden Tag sein Horoskop! .....

Schlüge er doch nicht so oft daneben! .....

Sähen wir doch die Gefahren im Voraus! .....

Gingen sie doch endlich nach Hause! .....

Dafis neue Frisur

Dafi ist auf dem Weg zur Friseurin.
Seine blonde Tolle ist ihm verleidet.
Er möchte lieber einen Bürstenschnitt.
„Einen Bürstenschnitt? Das ist nicht
mehr modern!“, sagt die Friseurin.
Dann möchte Dafi halt einen Irokesenschnitt.
Die Friseurin empfiehlt ihm eine Stehfrisur.
Die passt gut zu Dafis Gesicht.
Im Spiegel sieht er, wie seine Frisur entsteht.
Zuerst werden die Haare geschnitten.
Dann werden die nassen Haare gekämmt.
Nun werden die Haare geföhnt.
Mit viel Gel werden die Haare aufgerichtet.
Dafi gefällt die neue Frisur.
Seine Freundin Lena wird staunen.
Stolz marschiert Dafi nach Hause.
Als er an einer Pfütze vorbei geht,
saust ein Wagen heran.
Wasser spritzt in Dafis Gesicht.
Nun ist seine tolle Frisur zerstört.



Unterstreiche das Synonym:

Auto	Flieger	**Wagen**	Schiff
Tolle	Haarschopf	Gewehr	Schere
Frisur	Fahrer	Haarschnitt	Tempo
Föhn	Haartrockner	Gespenst	Kamm
Gel	Farbe	Haarfestiger	Spiegel

Aktiv und Passiv:

Aktivsatz (Subjekt + konjugiertes Verb + Akkusativobjekt): ***Die Friseurin schneidet Dafis Haare.***
Passivsatz - Vorgangspassiv (Das Akkusativobjekt wird neu zum Subjekt + Personalform von „werden“ - das alte Subjekt fällt weg + Partizip Perfekt): ***Dafis Haare werden geschnitten.***
Zustandspassiv (Hilfsverb „sein“ an Stelle von „werden“): ***Dafis Haare sind geschnitten.***
Passiv nicht mit dem Futur verwechseln (Personalform von „werden“ + Infinitiv): ***Die Friseurin wird Dafis Haare schneiden.***

AKTIV: **Frau Sigg wäscht seine Haare.**
PASSIV: .....
ZUSTANDSPASSIV: .....
FUTUR: .....

AKTIV: **Das Gel richtet deine Haare auf.**
PASSIV: .....
ZUSTANDSPASSIV: .....
FUTUR: .....

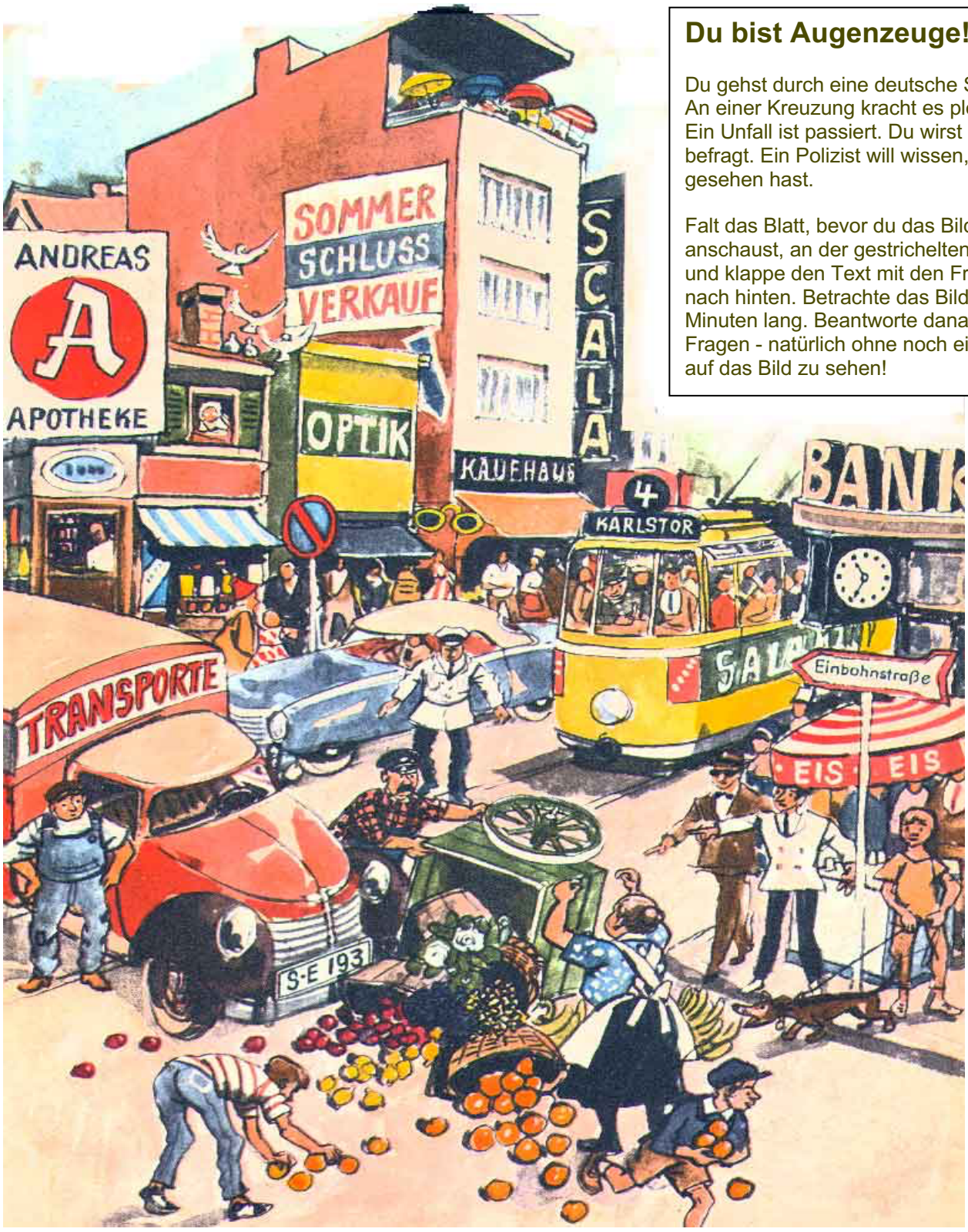
AKTIV: **Der Autofahrer zerstört seine tolle Frisur.**
PASSIV: .....
ZUSTANDSPASSIV: .....
FUTUR: .....

Ein Unfall

Du bist Augenzeuge!

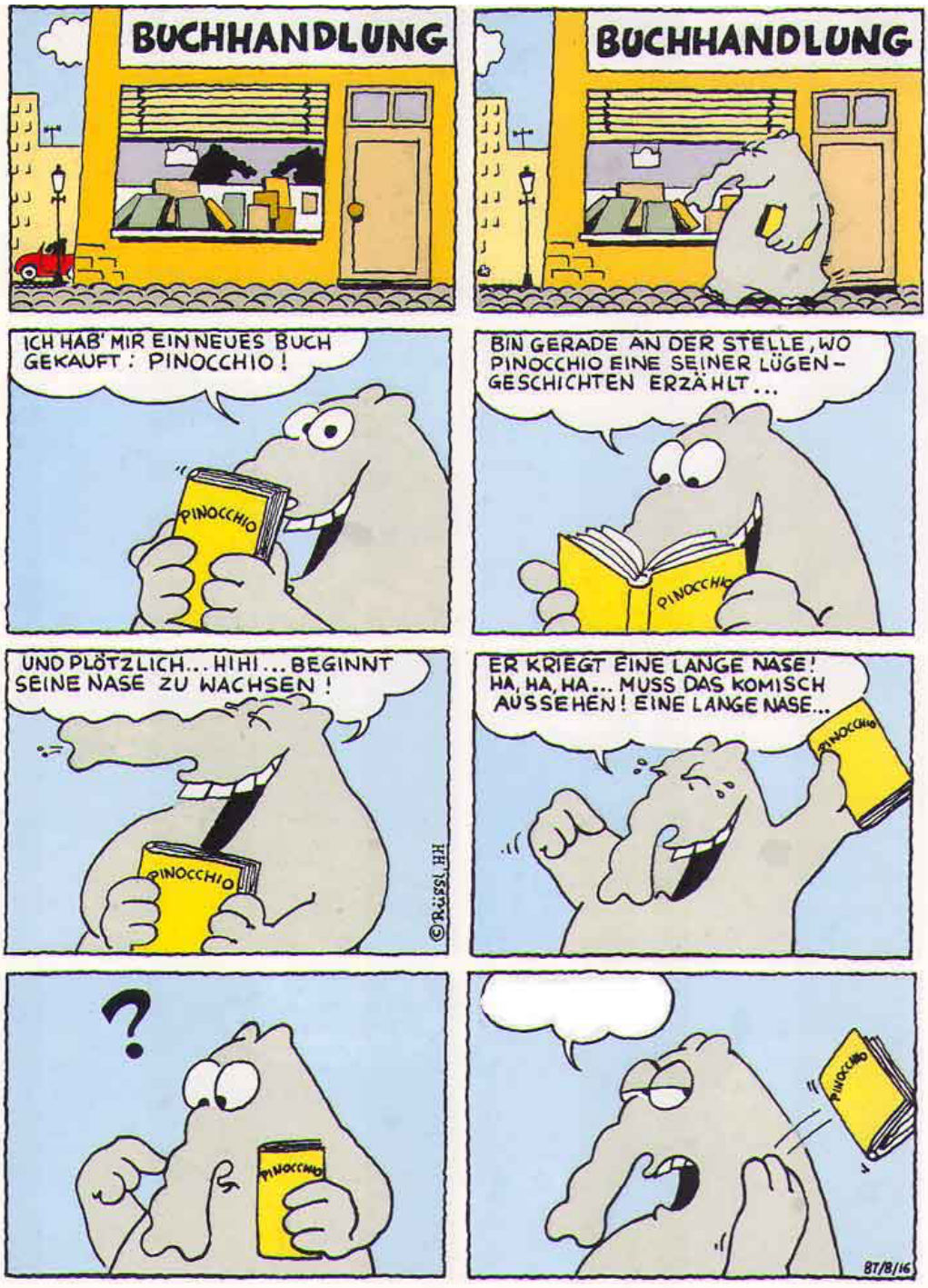
Du gehst durch eine deutsche Stadt. An einer Kreuzung kracht es plötzlich. Ein Unfall ist passiert. Du wirst später befragt. Ein Polizist will wissen, was du gesehen hast.

Falt das Blatt, bevor du das Bild anschaust, an der gestrichelten Linie und klappe den Text mit den Fragen nach hinten. Betrachte das Bild drei Minuten lang. Beantworte danach die Fragen - natürlich ohne noch einmal auf das Bild zu sehen!



1. Was hat der Lastwagenfahrer falsch gemacht?
2. Regelt eine Verkehrsampel den Verkehr?
3. Welche Personen waren Zeugen des Unfalls?
4. Trägt der Lastwagenfahrer eine Kappe?
5. Welches Kennzeichen hat der Lastwagen ?
6. Hat es bei dem Unfall Verletzte gegeben?
7. Welche Früchte sind auf den Boden gefallen?
8. Welche Farbe hat die Straßenbahn?
9. Beobachtet jemand aus einem Fenster die Szene?
10. Ist der Unfall am Vormittag passiert?
11. Ist eine Bank in der Nähe?
12. Ist die Straßenbahn voll oder leer?
13. Ist eine Bäckerei in der Nähe?
14. Welche Tiere hast du auf dem Bild entdeckt?

Was lesen Elefanten nicht gern?



Es ist immer eine Antwort richtig:

Wie könnten wir diesen Elefanten nennen?
O Flipper
O Jumbo
O Rex

Was für ein Buch hat der Elefant gekauft?
O ein Sachbuch
O ein Telefonbuch
O ein Kinderbuch

Was kann man in der Buchhandlung nicht kaufen?
O Comics
O Elefanten
O Krimis

Wieso bekommt Pinocchio eine lange Nase?
O weil er singt
O weil er fliegt
O weil er lügt

Was ist ein Elefantenrüssel?
O die Nase
O das Ohr
O der Fuß

Was steht wohl in der letzten Sprechblase?
O Blödes Buch!
O Langweiliges Buch!
O Interessantes Buch!

Wer oder was wächst nicht mehr?
O ein Kind
O eine Knospe
O der Vollmond

Ein Gespräch zwischen Kunde und Buchhändlerin:

Kunde	**Buchhändlerin**
Guten Tag!	*Guten Tag! Sie wünschen?*
	Klar, wir sind ja eine Buchhandlung.
	Den „Pinocchio“. Das ist ein spannendes Buch.
Haben Sie’s selber gelesen?	
	12 Euro.
	Soll ich es Ihnen einpacken?
Nein danke, das geht so. Hier sind 15 Euro.	

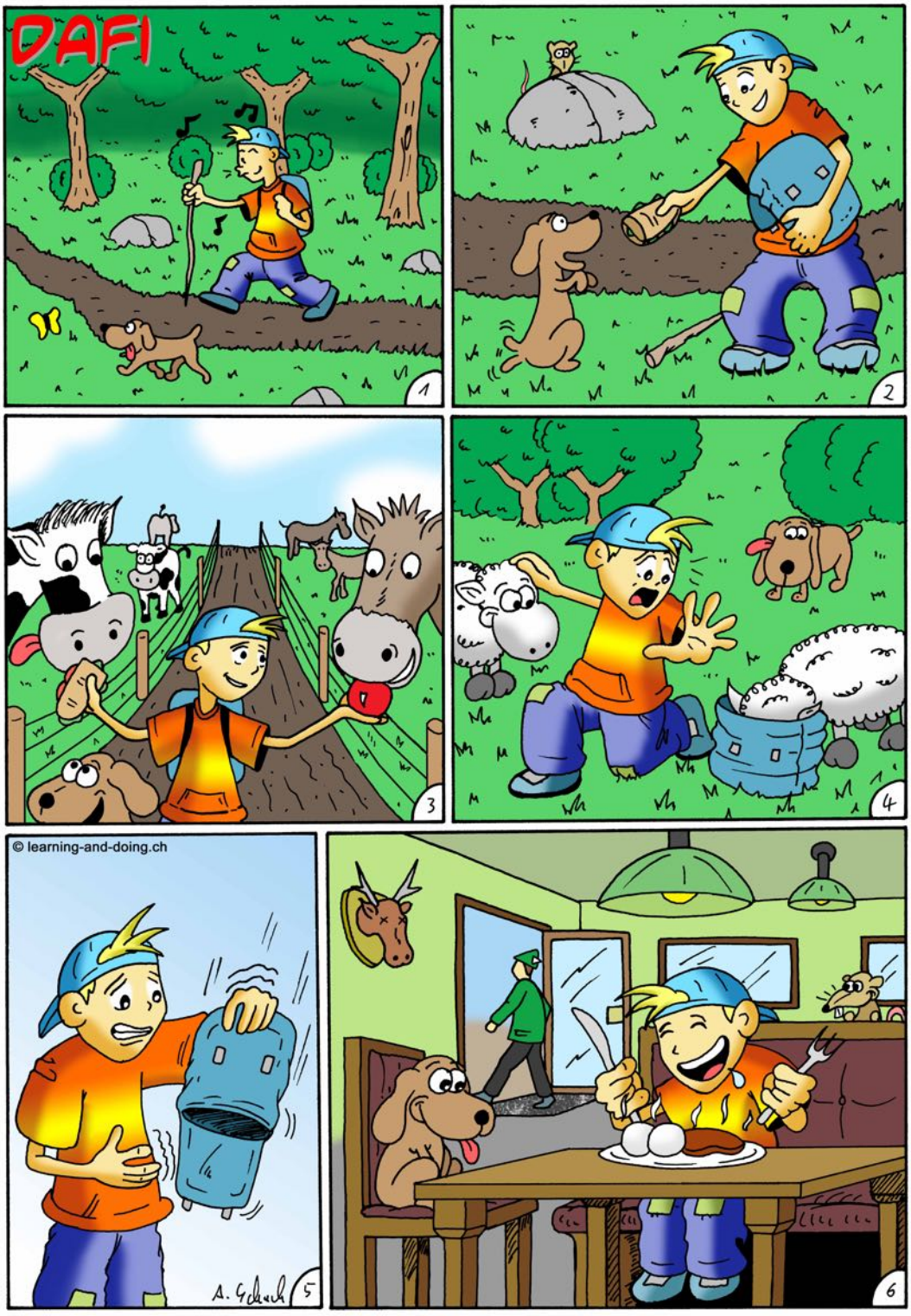
Schreib die Bildergeschichte in zehn Sätzen für einen Leser auf, der die Bilder nicht sieht.
(Auf die Rückseite dieses Blatts)

Dafi auf Wanderung

Nomen:
das Messer
das Sandwich
das Schaf
der Appetit
der Baum
der Gasthof
der Hirsch
der Hund
der Hunger
der Proviant
der Rucksack
der Schmetterling
der Schreck
der Stein
der Teller
der Wanderstab
der Weg
der Zaun
die Gabel
die Klöße
die Kuh
die Ratte
die Tomate
die Wanderung
die Wiese

Adjektive:
frech
fröhlich
großzügig
hungrig
leer

Verben:
betteln
essen
fressen
geben
marschieren
pfeifen
sitzen
speisen
stehlen
verteilen
wandern



Was bedeutet:

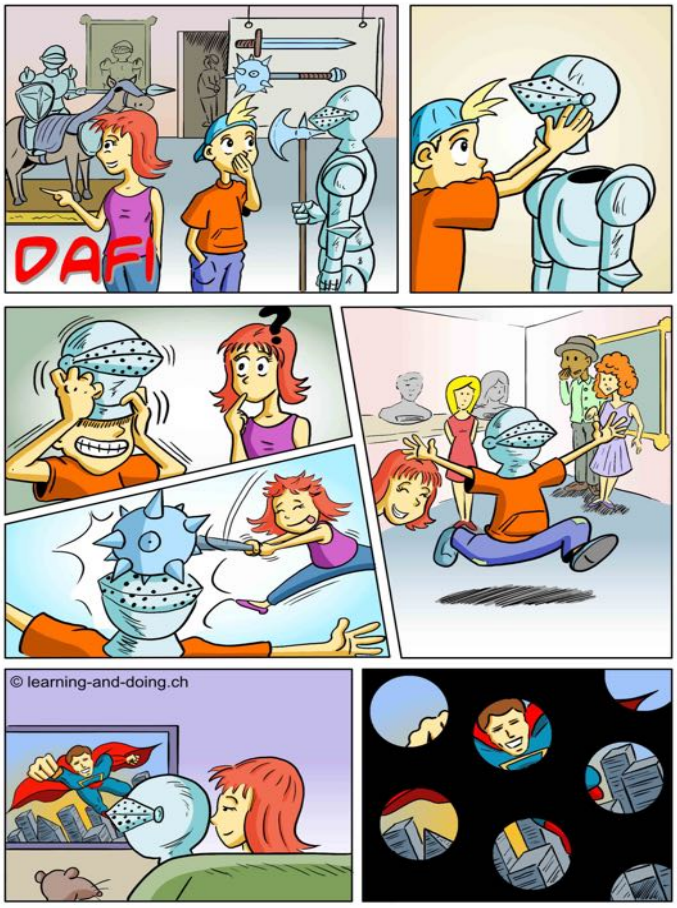
- Männchen machen .....
- Kohldampf schieben .....
- einkehren .....

Wir packen den Rucksack für eine Wanderung.
Streich die Sachen, die du nicht mitnehmen würdest:

Brot – ~~Computer~~ – Wurst – Regenjacke – Regenschirm – Tee – Sandwich – Liegestuhl – Käse – Äpfel – Tomaten – Bonbons – Schokolade – Taschenmesser – Zündhölzer – Rasenmäher – Senf – Pullover – Kühlschrank – Taschenapotheke – Taschentücher – Feldstecher – Sonnenbrille – Landkarte – Lexikon –

Dafi, der Ritter Eisenhut

deutschalsfremdsprache.ch **Bi221r**



Heute besuchen Lena und Dafi das Museum.

Sie sehen Schwerter, Keulen und Hellebarden.

Das Schild «Bitte nicht berühren» sehen sie nicht.

Dafi bestaunt eine Ritterrüstung.

Er probiert einen Helm.

Hatten die Ritter so kleine Köpfe?

Dafi will seinen Kopf in den Helm zwängen.

Lena hilft ihm. Mit einer Keule!

«Au!», schreit Dafi. Er will sich befreien.

Lena findet Dafis Kopfbedeckung lustig.

Der Helm sitzt fest. Nichts zu machen.

Dafi ist wütend. Er muss mit dem Helm nach Hause.

Vom Film kann er nur wenig sehen.

Ritter gab es vor tausend Jahren. Was gab es damals noch nicht? Streiche die Wörter durch, welche die Ritter noch nicht kannten:

Pferde	~~Autos~~	Schwerter	Flugzeuge	Helme
Lanzen	Fernsehapparate	Burgen	Brücken	Schiffe
Regenschirme	Radios	Fenster	Rolltreppen	Uhren
Eisenbahnen	Glocken	Brot	Kaffee	Tee
Milch	Zucker	Zeitungen	Fahrräder	Kerzen

Kopfbedeckungen gibt es viele. Welches sind keine? Streiche sie:

Helm	~~Gurt~~	Kappe	Hemd	Hut
Beret	Zylinder	Melone	Stiefel	Zelt
Keule	Schild	Kapuze	Mütze	Krone

Ersetze „Dafi“ durch das Personalpronomen:

DATIV *(WEM?)* - Lena geht mit …*ihm*… ins Museum.
AKKUSATIV *(WEN?)* - Lena führt …*ihn*… in den Rittersaal.
DATIV - Lena hilft …… .
AKKUSATIV - Lena begleitet …… nach Hause.
DATV - Lena sitzt neben …… .
AKKUSATIV - Lena tröstet …… .

Ersetze „Lena“ durch das Personalpronomen:

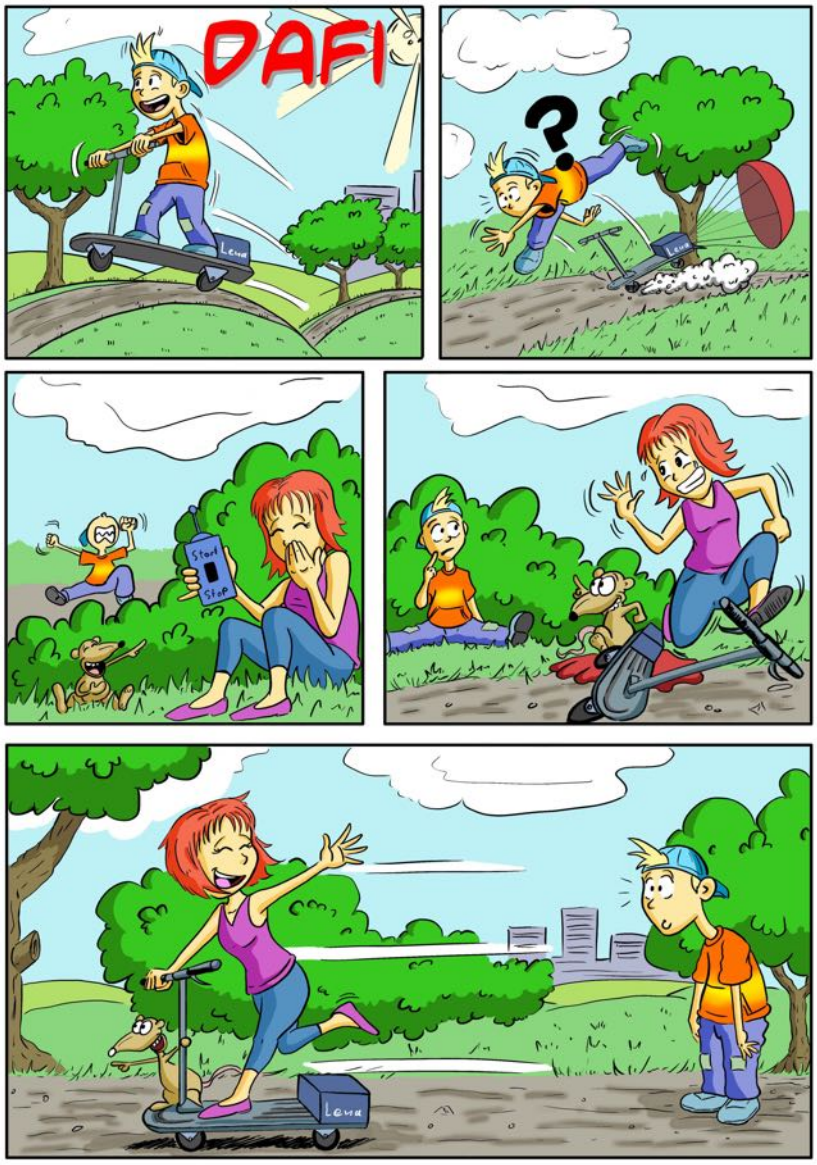
AKKUSATIV - Dafi begleitet …*sie*… ins Museum.
DATIV - Dafi zeigt …*ihr*… einen Helm.
AKKUSATIV - Dafi bittet ……. um Hilfe.
DATIV - Dafi schimpft mit …… .
AKKUSATIV - Dafi mag …… trotzdem.
DATIV - Dafi verzeiht …..... .

Ein R**ei**ter ist ein Mann auf einem Pferd.
EI ist ein **Diphthong**, der folgende Konsonant wird nicht verdoppelt: Zweite, Beil, steil, staunen, Raupe. sausen; **ich reite, wir reiten**

Ein R**i**tter ist ein Berufskrieger im Mittelalter.
Ein Konsonant nach einem kurzen betonten Vokal wird verdoppelt: bitter, Bissen, rissen, Affe, lassen (aber wir lasen, weil langer Vokal), still, Sonne, Puppe; **ich ritt, wir ritten**

Dafi fährt über Land

Lena besitzt einen E-Scooter. Damit fährt sie in der Stadt herum. Auch Dafi liebt den Scooter. Er fährt damit über das Land. Dafi nimmt den Scooter, ohne Lena zu fragen. Das ärgert Lena. Nun hat sie einen Bremsschirm mit Fernbedienung eingebaut. Hinter einem Busch wartet Lena, bis Dafi vorbeifährt.



Hui! Dafi saust mit Lenas Scooter über einen Feldweg.

Jetzt! Lena drückt auf den Knopf.

Peng! Der Bremsschirm öffnet sich.

Zack! Der Scooter hält an.

Huch! Was ist passiert?

Plumps! Dafi liegt am Boden.

Au! Das tut weh.

Hihi! Den habe ich erwischt.

Super! Das hat geklappt.

Nanu! Was macht Lena da?

Hallo! Es freut mich, dich zu sehen.

Schwupp! Das ist mein Scooter.

Hopp! Du darfst mitfahren, Ratti.

Tschüss! Wir sehen uns zu Hause.

Mist! Jetzt muss ich zu Fuß nach Hause gehen.

Die Interjektionen sind Ausrufewörter. Sie drücken Empfindungen aus (Pfui!) oder imitieren Laute (Hatschi!). Interjektionen befinden sich meist außerhalb des Satzes: Ei, wie mich das freut. (Ei! Wie…)

Ordne! Was drücken die folgenden Interjektionen aus?

~~au~~ - brr - hui - hurra - kracks - nanu - okay - pfui - plumps - tja - tschüss - wumms

GESCHWINDIGKEIT:	EXPLODIEREN:
SCHMERZ: ***au***	FALLEN:
KÄLTE:	VERLEGENHEIT:
EKEL:	FREUDE:
STAUNEN:	GRUSS:
BRECHEN:	BEJAHUNG:

Dafi in der Waschküche

Nummerier die Sätze in der logischen Reihenfolge:

..... Also füllt er die ganze Schublade, was Ratti erstaunt.

..... Da seine Wäsche sehr schmutzig ist, beschließt er, genügend zu nehmen.

....*1*.... Dafi trägt viel schmutzige Wäsche in die Waschküche und füllt die Maschine.

..... Wie viel von dem Pulver muss ich wohl nehmen?, überlegt er.

..... „Na toll, diese Bescherung“, schimpft Ratti. Dafi sagt nichts mehr.

..... Er nimmt eine Packung mit Waschmittel zur Hand und studiert die Gebrauchsanweisung.

..... Der Schaum spült den ganzen Haushalt in den Garten.

..... Doch Dafi weiß es natürlich wieder mal besser.

..... Aus allen Ritzen der Maschine quillt weißer Schaum hervor.

..... Bald beginnt es zu brausen und zu sprudeln.

..... Er drückt auf den Start-Knopf und die Trommel beginnt zu drehen.

..... Das kluge Tier erkennt die Gefahr und warnt Dafi.



Was finden wir dort kaum?

Waschküche	schmutzige Wäsche	~~**Vogelscheuche**~~	Waschmittel	Waschmaschine
Gebrauchsanweisung	Anleitung	Warnung	Dosierung	Hundefutter
Hausapotheke	Verbandstoff	Kanu	Pinzette	Pillen
Küche	Pfannen	Gewürz	Brot	Reserverad
Wohnzimmer	Büchergestell	Indianerzelt	Fernsehapparat	Sofa
Garten	Supermarkt	Blumen	Obstbaum	Sitzbank
Besenkammer	Besen	Staubsauger	Putzmittel	Solarium
Kühlschrank	Meerschweinchen	Butter	Milch	Wurst
Garage	Auto	Motorrad	Riesenrad	Fahrrad
Büchergestell	Romane	Lexika	CDs	Motorsäge
Wald	Bäume	Laub	Rehe	Kinos
Telefonbuch	Namen	Adressen	Nummern	mathematische Formeln
Badezimmer	Rasierapparat	Seife	Frottiertuch	Schulheft
Hundekörbchen	Hamburger	Dalmainer	Cocker	Pudel
Rucksack	Rasenmäher	Verpflegung	Socken	Feldstecher
Werkstatt	Fähre	Hammer	Hobel	Bohrmaschine
Rummelplatz	Geisterbahn	Wandtafel	Schießbude	Achterbahn
Campingplatz	Zelte	Wohnwagen	Kiosk	Rangierbahnhof
Zoo	Schimpansen	Skipiste	Flamingo	Zebra

Dafi geht Ostereier suchen

Die Sonne scheint und die Vögel pfeifen.
Dafi hat eine gute Laune.
Er macht einen Spaziergang.
Was leuchtet da im grünen Gras?
Ein Osterei! Bald ist Ostern.
Zum Glück hat Dafi einen Korb dabei.
Denn er findet noch mehr bunte Eier.
Hier liegt ein rotes Ei mit bauen Tupfen,
da ein gelbes mit roten Tupfen.
Dafi hat große Freude an den Eiern.
Doch nicht alle haben Freude an Dafi.
Jemand tippt ihm auf die Schulter.
Polizei! - „He, du!
Hast du die Verbotstafel nicht gesehen?
Das Ostereier-Sammeln ist verboten!“
Das hat Dafi nicht gewusst.
Er bekommt eine Strafe.
Er muss einen Tag lang Eier färben.



Streich, was nicht in die Reihe passt:

Vögel	Flugzeuge	Ballone	~~Hasen~~	Fliegen
rot	grün	glänzend	gelb	türkis
Polizist	Metzger	Detektiv	Richter	Aufseher
Ostern	Auffahrt	Pfingsten	Weihnachten	Freude
Korb	Tasche	Tüte	Rucksack	Pinsel
Gans	Huhn	Wal	Krokodil	Taube
färben	bemalen	reparieren	anstreichen	verzieren

Setz das Adjektiv und das Nomen im richtigen Fall (Kasus) ein und bestimme ihn:

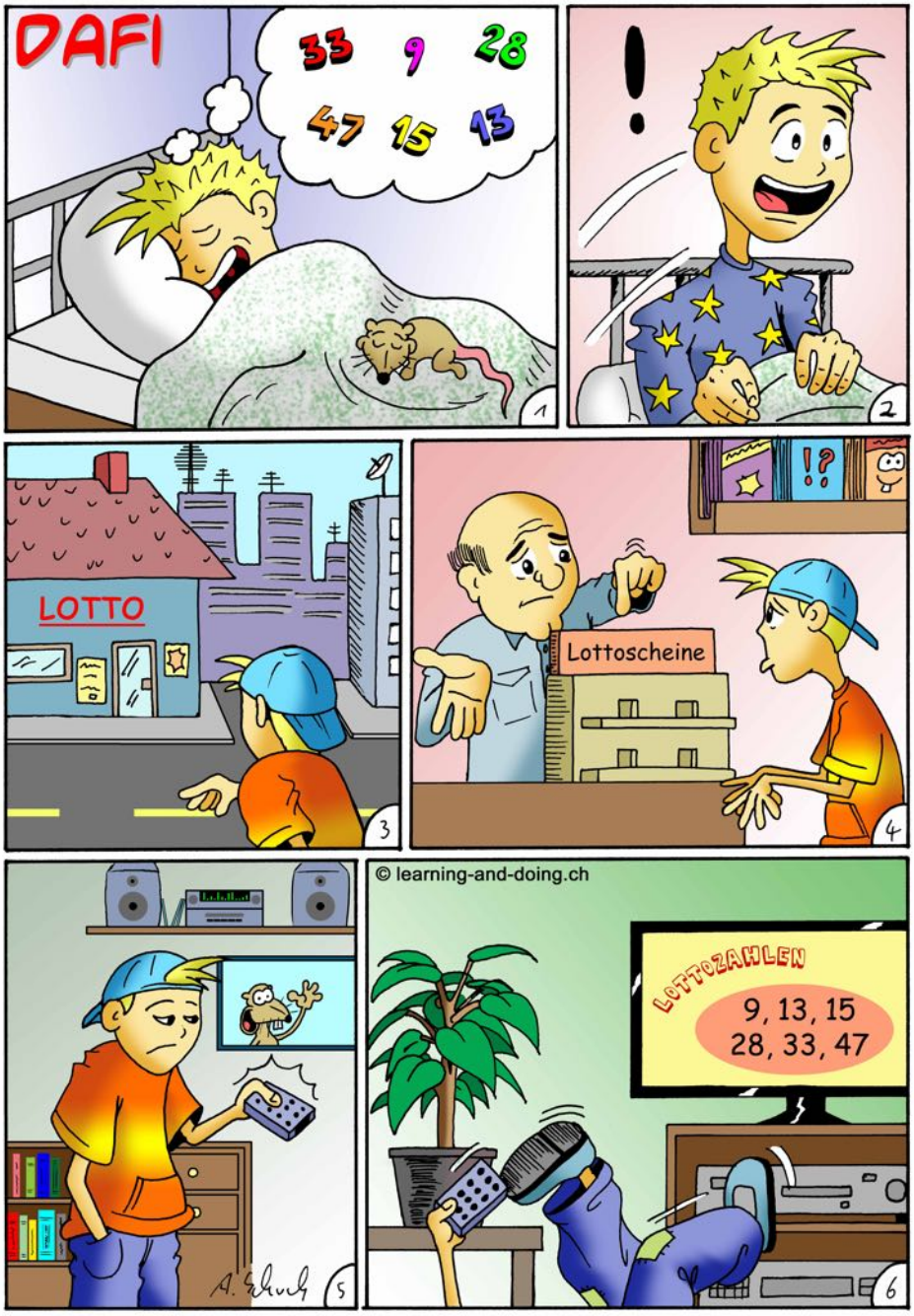
ADJEKTIV	NOMEN	SATZ	FALL
BUNT	*EI*	Dafi findet viele ....*bunte Eier*... im Park.	*Akkusativ*
LEER	*KORB*	Dafi hat einen ..... dabei.	
ROT	*EI*	Da liegt ein ..... im Gras	
STRENG	*BEAMTER*	Das gefällt dem ..... gar nicht.	
GUT	*LAUNE*	Er hat heute keine	
GROß	*VERBOTSTAFEL*	Jetzt kann er die ..... sehen.	
ZORNIG	*GESICHT*	Dafi sieht die ..... der Hasen.	
MILD	*STRAFE*	Das ist eine	

Dafi träumt von den Lottozahlen

Nomen: das Bett, die Decke, das Kissen, die Ratte, die Zahlen, der Laden, der Lottoschein, der Verkaufsständer, der Verkäufer, die Fernbedienung, der Fernsehapparat, das Glück, das Pech, der Glückspilz, der Gewinn, der Pechvogel

Adjektive: schnell, leer, traurig, ausverkauft, enttäuscht, überrascht

Verben: schlafen, träumen, erwachen, eilen, bedauern, einschalten, umkippen, gewinnen, verlieren



Wie ist die richtige Reihenfolge? Nummerier:

..... Gegen Abend kommt dann die Ziehung der Lottozahlen im Fernsehen.
..... „Leider“, sagt der Mann, „habe ich keine Lottoscheine mehr.“
...*1*... Heute hat Dafi einen unruhigen Schlaf.
..... Plötzlich schreckt er auf.
..... „Das sind die Lottozahlen“, denkt er.
..... Das haut unseren Dafi um: Genau diese Lottozahlen kamen in seinem Traum vor.
..... Nach dem Frühstück eilt er über die Straße zum Losverkäufer.
..... Er träumt von Zahlen.
..... Traurig kehrt Dafi nach Hause zurück.

Ergänze die Reihen:

eins	zwei	drei	...*vier*.....	.....	.....
drei	sechs	neun	zwölf	fünfzehn	.....
zwei	vier	acht	sechzehn	zweiunddreißig	.....
zehn	elf	dreizehn	sechzehn	zwanzig	.....
Montag	Dienstag	Mittwoch	.....	.....	.....
Januar	Februar	März	.....	.....	.....
Säugling	Kind	Jugendlicher	Erwachsener	Rentner	.....
Tropfen	Pfütze	Teich	See	Meer	.....
eins	zehn	hundert	tausend	zehntausend	.....

Dafi und das Käsefondue

Dafi hat seine Freundin Lena zum Essen eingeladen. Er will ein Käsefondue zubereiten. Er findet das Rezept in einem Kochbuch. Er kauft die Zutaten: 400g Schweizer Käse, 2 Deziliter Weißwein, ein Pfund Brot, Knoblauch. Kirschwasser, Kartoffelmehl, Muskatnuss, Pfeffer und Paprika findet Dafi im Küchenschrank. Im Kochbuch steht:



1. *Brot in Stücke schneiden.*
2. *Knoblauch in Scheiben schneiden und in der Pfanne zerdrücken. Käsemischung und Weißwein in die Pfanne geben. Langsam aufkochen lassen. Mit einer Holzkelle rühren. Nicht rundherum, sondern in der Form einer Acht.*
3. *Zwei Kaffeelöffel Kartoffelmehl zusammen mit Pfeffer, Paprika und Muskatnuss in einem Gläschen mit Kirschwasser auflösen. Wenn das Fondue kocht, einrühren.*
4. *Das Fondue auf den Tisch bringen und auf ein Rechaud stellen. Brotwürfel auf die Gabel stecken und sofort mit Rühren beginnen. Jetzt aber im Kreis.*

Schweizer Käse: *Greyerzer, Appenzeller, Tilsiter, Walliser Raclette-Käse, Vacherin, Emmentaler (davon nur wenig fürs Fondue brauchen, sonst zieht es Fäden).*

Der Wein muss «trocken» sein, also nicht süß.

Dafi stellt alle Zutaten auf dem Küchentisch bereit. Zuerst muss er den Emmentaler in kleine Stücke schneiden. Dazu benützt er eine Raffel. Dann schneidet er den Knoblauch in kleine Scheiben. In ein Gläschen füllt er den Kirsch, die Gewürze und das Kartoffelmehl. Er rührt und rührt, doch die Masse ist wie ein großer, weicher und klebriger Kaugummi. Damit kann man lange Fäden ziehen. Lena ärgert sich.

Welche(n) Fehler hat Dafi wohl gemacht?

.....

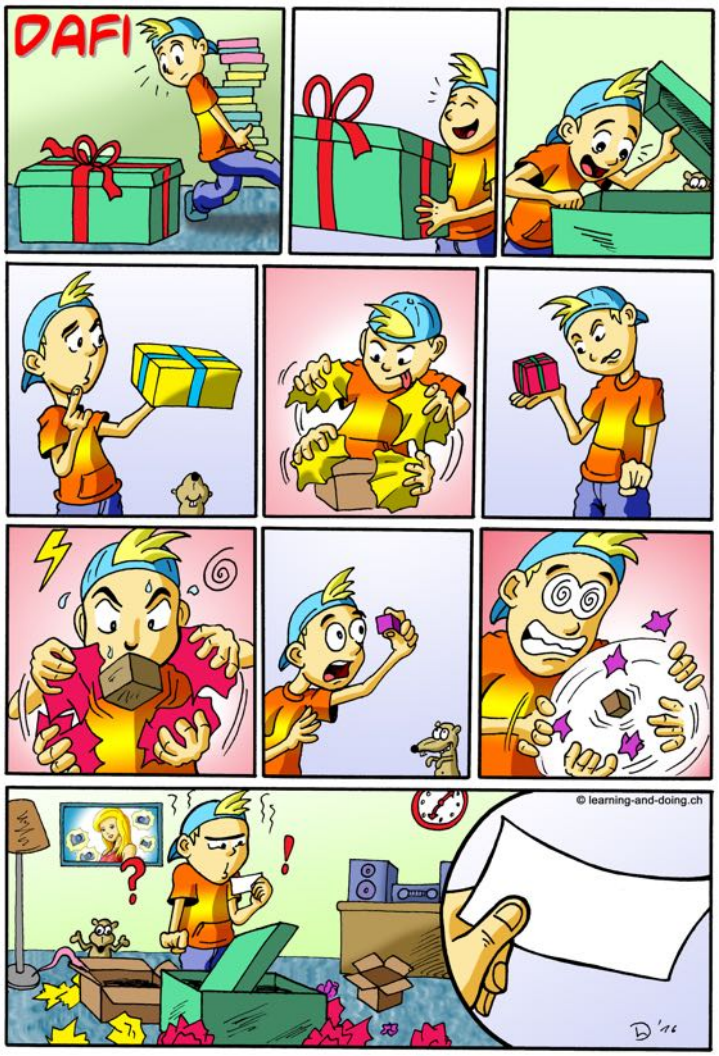
.....

.....

Von den drei Möglichkeiten ist jeweils eine richtig. Unterstreiche diese:

Welches Getränk passt zu Käsefondue?	Rotwein	**Schwarztee**	Coca-Cola
Wo wurde das Fondue erfunden?	Französischsprachige Schweiz	Südengland	Korsika
Knoblauch ist	eine Pflanzenart	ein Gebäck	ein Getränk
Fondue ist Französisch und heißt «das	Geschmolzene»	Gebackene»	Klebrige»
Mit der Kelle rührt man das Fondue in	einer Sieben	einer Acht	einer Neun
Zehn Deziliter machen	eine Tonne	ein Kilo	einen Liter
Für wen sind Rezepte wichtig? Für	den Schauspieler	den Koch	den Gärtner
Das Emmental finden wir im Kanton	Graubünden	Thurgau	Bern

Ein Geschenk für Dafi



Dafi räumt sein Zimmer auf. Er will heute ein paar Gäste einladen, denn er hat Geburtstag.

Was ist das? Ein grünes Paket mit einem roten Bändel. Ein Geschenk für Dafi! Wahrscheinlich von Lena. Sie vergisst Dafis Geburtstag nie.

Dafi öffnet das Paket. Was sieht er? Wieder ein Paket. Ein kleineres, ein gelbes. Schnell reißt Dafi das gelbe Papier auf.

Nun kommt ein kleines rotes Paket zum Vorschein. Hastig reißt Dafi das rote Papier weg.

Was hält Dafi jetzt in den Händen? Ein winziges blaues Päckchen. Nervös reißt er es auf.

Was befindet sich darin? Ein Briefchen von Lena. Was hat sie wohl geschrieben?

Was könnte auf dem Zettel von Lena stehen?

Mein lieber Dafi! *Ich gratuliere dir zum Geburtstag. Du weißt ja, kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.* *Liebe Grüße von Lena*	*Hallo Dafi!* *Klein, kleiner, am kleinsten. Ich gratuliere dir, dass du bis zum Schluss durchgehalten hast. Zum Geburtstag gratuliere ich dir natürlich auch.* *Deine Lena*	*Lieber Dafi,* *hier ein Geschenk für dich. Ich weiß ja, dass du auch an kleinen Dingen große Freude hast. Bleib so, wie du bist.* *Mit den besten Wünschen zum Geburtstag!* *Deine Freundin Lena.*

Ordne:

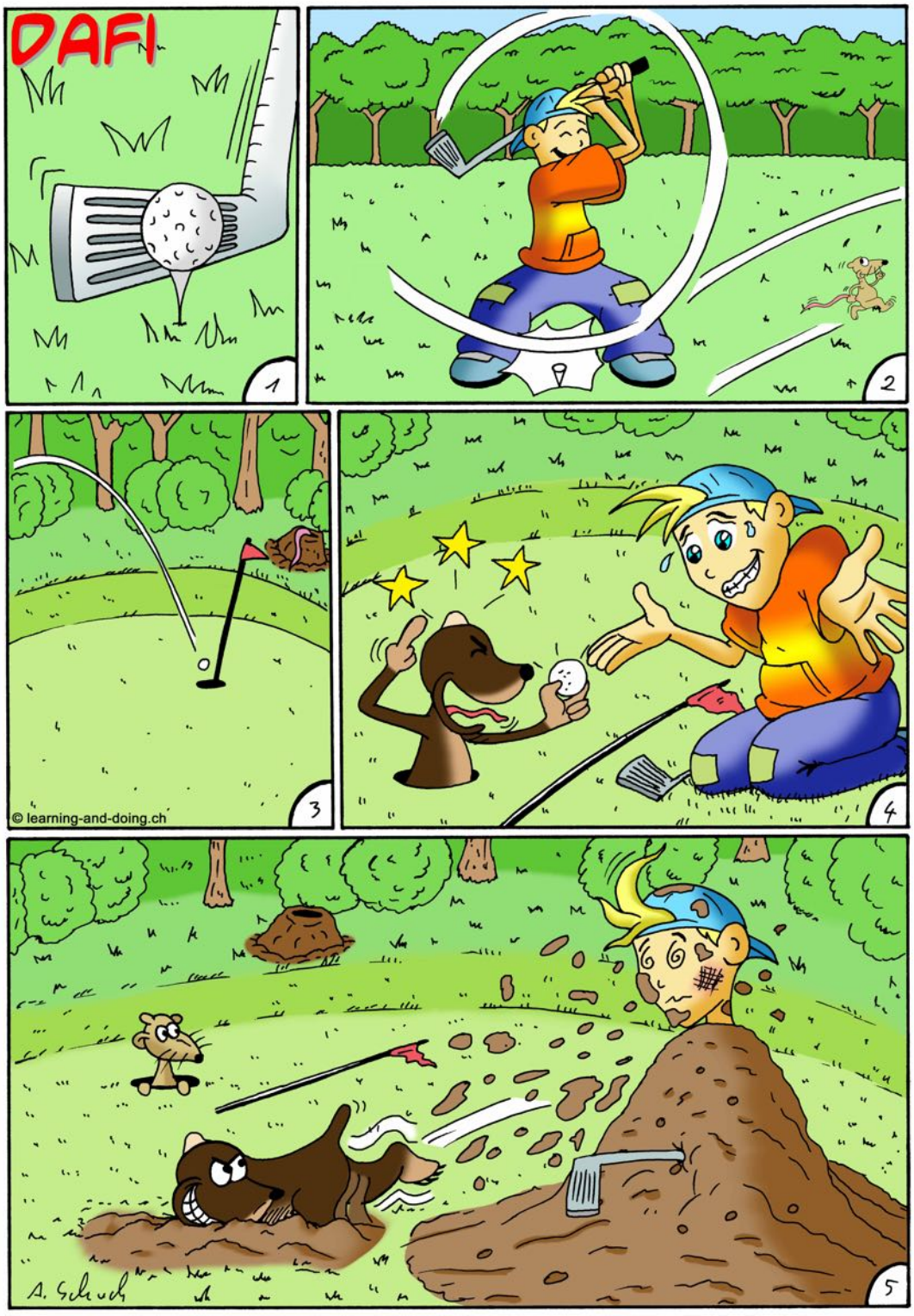
kleiner - klein - am kleinsten	*klein*	*kleiner*	*am kleinsten*
am größten - groß - größer			
am lautesten - lauter - laut			
schneller - schnell - am schnellsten			
Mittag - Abend - Morgen			
Kilo - Gramm - Tonne			
Straße - Weg - Autobahn			
Seil - Schnur - Faden			
Fluss - Bach - Strom			
Pfütze - Ozean - See			
Großmutter - Tochter - Mutter			
dreißig - drei - Drittel			
hundert - Tausendstel - fünfzig			
Junge - Greis - Mann			

Dafi spielt Golf

Nomen:
das Fähnchen
das Loch
der Ball
der Golfplatz
der Maulwurf
der Maulwurfshügel
der Erdhügel
der Rasen
der Schlag
der Schläger
der Treffer
der Waldrand
die Beule
die Erde
die Rache

Adjektive:
freudig
genau
grimmig
peinlich
schmerzhaft
wütend

Verben:
anwerfen
sich entschuldigen
erscheinen
graben
lachen
schlagen
schmerzen
treffen
sich verkriechen
verschwinden
versenken
zudecken
zuschauen



„Versenke“ die folgenden Wörter in die „Löcher“:

Löcher ~~**Ball**~~ **Schlag addiert niedriger Schläger Gelände Drink langsam Abschlag**

Ein Golfspieler muss den ...*Ball*... 18 Mal in die ..... versenken. Diese sind über ein großes ..... verteilt. Schafft er das nächste Loch in einem..... , nennt man das „Hole-in-one“. Dann muss der Spieler die andern zu einem ..... einladen. Ein Spieler hat verschiedene ..... zur Verfügung. Beim ..... braucht man einen anderen Schläger als kurz vor dem Loch. Man ..... seine Ergebnisse an den einzelnen Löchern. Je ..... der Score, desto besser das Spiel. Golf muss man ..... und überlegt spielen.

Dafi am Freitag, dem 13.

Setz HÄTTE(N) oder WÄRE(N) ein:

Wenn Dafi besser aufgepasst...*hätte...*,

*...wäre...*er nicht ausgerutscht.

Wenn Frau Müller ihre Blumen nicht auf den Sims gestellt ..... ,

..... sie nicht auf Dafi gefallen.

Wenn Dafi nicht pressiert .....,

.....er nicht die Treppe hinuntergefallen.

Wenn Dafi vorsichtig gewesen .....,

..... er sich nicht auf den Daumen gehauen.

Wenn die Gärtner den Rechen verräumt ..... ,..... Dafi nicht draufgestanden.

Wenn heute nicht Freitag, der 13.

..... , ... Dafi weder eine Zahnlücke noch ein blaues Auge.



Konditional II, Formen:

SEIN	**HABEN**	**WERDEN**
ich *wäre*	ich	ich
du *wärst*	du	du
er/sie/es	er/sie/es *hätte*	er/sie/es
wir	wir *hätten*	wir
ihr	ihr	ihr *würdet*
sie/Sie	sie/Sie	sie/Sie *würden*

Ersetze den Konjunktiv II *(die Formen wirken etwas veraltet)* ***durch den moderneren Konditional II:***

Kämen sie doch nicht immer zu spät! ... *Würden sie doch nicht immer zu spät kommen!*.....

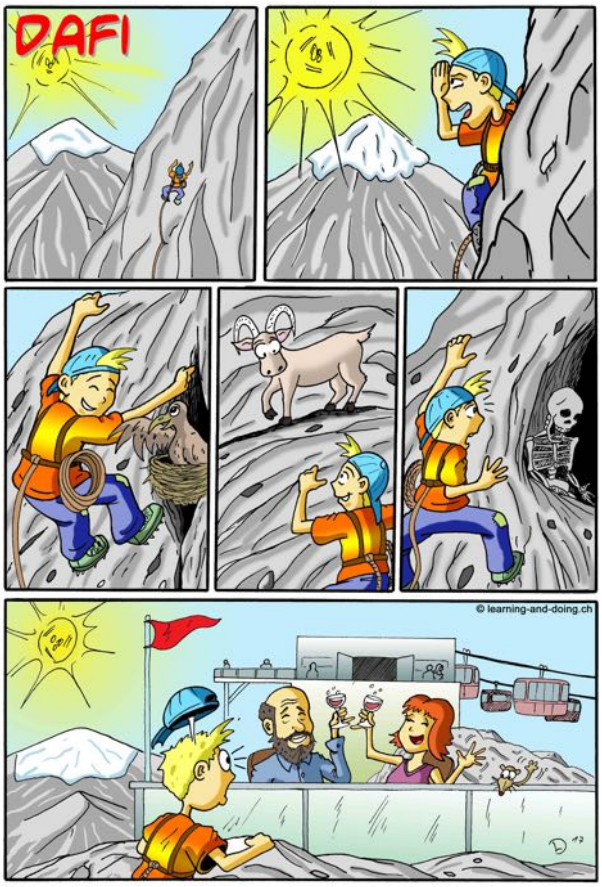
Läse er doch jeden Tag sein Horoskop! .....

Schlüge er doch nicht so oft daneben! .....

Sähen wir doch die Gefahren im Voraus! .....

Gingen sie doch endlich nach Hause! .....

Dafi in den Bergen



Heute ist Dafi früh aufgestanden. Er will auf einen Berggipfel klettern.

Nun befindet sich Dafi mitten in der Felswand. Er klettert den steilen Berg hoch.

Dafi ruft: „Hallo!“ Ein Echo antwortet: „Hallo!“

Dafi sieht das Nest eines Adlers. Er will den Raubvogel nicht stören.

Dafi begegnet einem Steinbock. Steinböcke können gut klettern. Noch besser als Dafi.

Was ist das? Eine Höhle! Dafi erschrickt. Er glaubt, ein Skelett zu sehen. Schnell klettert er weiter. Bald wird er den Gipfel erreichen.

Endlich ist Dafi zuoberst auf dem Berg. Doch was muss er sehen? Lena und ihr Großvater sind schon oben. Sie sitzen auf der Terrasse des Restaurants. Beide halten ein volles Glas in der Hand.

Sind sie die besseren Bergsteiger als Dafi? Nein. Sie sind mit der Gondelbahn hochgefahren.

Was kann man in den Bergen nicht oder nur ganz selten antreffen? Streiche in jeder Zeile ein Wort:

Gondelbahnen	~~Unterseeboote~~	Flugzeuge	Motorräder
Schnee	Wolken	Fels	Palmen
Adler	Kamele	Steinböcke	Gemsen
Fahnen	Hütten	Großstädte	Restaurants
Bergsteiger	Skifahrer	Hirten	Matrosen
Sandstrände	Zahnradbahnen	Sessellifte	Skipisten

Der höchste Gipfel der Alpen ist der **Mont Blanc / Monte Bianco** zwischen Italien und Frankreich. Er ist 4810 Meter hoch.
Ein berühmter Berg ist das **Matterhorn** im Wallis. Er ist ein Wahrzeichen der Schweiz.
Der höchste Berg Österreichs ist der **Großglockner.**

Setze in den richtigen Fall:

AKKUSATIV. Dafi will auf ...*den Gipfel*... klettern. (der Gipfel)

DATIV. Dafi befindet sich mitten in ..... (die Felswand)

NOMINATIV. Dafi ist ..... (ein mutiger Bergsteiger)

GENITIV. Dafi sieht das Nest ..... (ein Adler)

DATIV. Dafi begegnet ..... (ein Steinbock)

AKKUSATIV. Er will .....nicht stören. (der große Raubvogel)

DATIV. Das Skelett liegt in ..... (die finstere Höhle)

AKKUSATIV. Bald wird er .....erreichen. (der Gipfel)

DATIV. Das Restaurant befindet sich zuoberst auf ..... (der Berg)

DATIV. Lena und ihr Großvater sind mit .....gefahren. (die Gondel)

DATIV. Ratti winkt .....zu. (der erstaunte Bergsteiger)

AKKUSATIV. Lena lobt ..... (ihr Freund)

AKKUSATIV. Sie ist stolz auf ..... (er)

DATIV. Großvater lädt Dafi zu .....ein. (ein gutes Mittagessen)

Dafi und sein Papagei

Nomen:
das Fenster
das Taschentuch
das Türchen
der Käfig
der Papagei
der Schnabel
der Vogel
die Flügel
die Gefangenschaft

Adjektive:
böse
eingesperrt
erstaunt
freudig
gefangen
nachdenklich
offen
schmerzhaft
traurig
wütend

Verben
befreien
davonfliegen
einsperren
flattern
fliegen
fliehen
hacken
öffnen
rächen
rennen
schmerzen
schreien
sitzen
winken



Setz die Verben in der Gegenwartsform ein:

„Der arme Papagei," (denken) .....*denkt*..... Dafi. „Sein ganzes Leben (müssen) ..... er in einem engen Käfig verbringen." Dabei (sein) ..... es ein freundliches Tier. Jeden Morgen (begrüßen) ..... er Dafi mit: „Guten Tag, Kamerad! Guten Tag, Kamerad." Dafi (beschließen) ....., den Vogel ein wenig herumflattern zu lassen. „Der (kehren) ..... dann sicher wieder in seinen Käfig zurück," (denken) ..... Dafi, „dorthin, wo es Futter (geben) ....." Zuerst (sein) ..... der Papagei erstaunt, dass ihm das Türchen geöffnet (werden) ..... . Dann (schlüpfen) ..... er hinaus und (stürzen) ..... sich laut schreiend auf Dafi. Der Junge (rennen) ..... weg, doch der Papagei (fliegen) ..... hinterher. Er (verfolgen) ..... Dafi durch die ganze Wohnung und (hacken) ..... wütend auf ihn ein. Zum Glück (können) ..... Dafi sich in den Käfig retten. Nur dort (fühlen) ..... er sich sicher vor dem zornigen Vogel. Ratti (winken) ..... dem davonfliegenden Vogel nach und (sagen) .....: „Endlich (sein) ..... wir diesen elenden Schwätzer los!"

Dafi möchte Gurken essen

Nomen: Kühlschrank, Gurkenglas, Deckel, Hähnchen, Tomaten, Eier, Käse, Senf, Ketchup, Zähne, Fingernägel, Zange, Hammer, Fleischermesser, Kettensäge, Zorn, Dynamit, Gewalt, Ärger, Schweiß
Verben: öffnen, suchen, nehmen, wollen, können, reißen, schlagen, drehen, schimpfen, staunen, hochheben



Welche drei Wörter drücken Ärger aus? Unterstreich:

Nanu! Verflixt! Na dann! Tja! Donnerwetter! Psst! Verdammt!

Womit kann man ... öffnen?

Haustür, ~~Dose,~~ Weinflasche, Gurkenglas, Auto, Brief, Nuss

Zu öffnendes Objekt	***Mittel dazu***
Dose	Dosenöffner*
	Hausschlüssel
	Brieföffner
	Nussknacker
	Korkenzieher
	Autoschlüssel
	Deckel drehen

** auch **Büchse** und **Büchsenöffner***

Unterstreich von den zwei kursiv gedruckten Wörtern das bessere:

Dafi will sich ***eine Nachspeise / ein Sandwich*** zubereiten. Er hat ***Brot, Butter, Schinken und Salat / Messer, Gabel und Servietten*** eingekauft. Er öffnet den ***Kassenschrank / Kühlschrank*** und nimmt ein Gurkenglas. Er will es ***zerschmettern / öffnen***. Der Deckel lässt sich nicht entfernen. Mit den ***Fingernägeln / Zehennägeln*** will Dafi den Deckel wegreißen. Doch das ***verschlingt ihn / gelingt ihm*** nicht. Er ***schafft / versucht*** es mit den Zähnen. Das ist nicht ***gut / schlecht*** für die Zähne und ***nützt / putzt*** auch nichts. Er geht zum ***Kleiderschrank / Werkzeugkasten*** und sucht eine Beißzange. Doch auch damit bringt er den Deckel nicht ***hin / weg***. „***Verflixt!“ / „Geschafft!“,*** ruft er aus. Was nun? Er ***holt / tauscht*** einen Hammer. Doch der Deckel ***saust / sitzt*** fest. Soll er es mit der Kettensäge ***versuchen / vertreiben***? Oder ***ohne das / mit dem*** Fleischermesser. Es ist zum ***Verteilen / Verzweifeln***. Doch ***brems / halt***! Was hat Ratti da ***verbrochen / gemacht***? Das Glas ist ***ja / nein*** geöffnet! Ratti hat ganz einfach den Deckel ***aufgeklebt / abgeschraubt***.

Dafi als Fakir

Nomen:
Fakir
Inder
Turban
Vorführung
Zirkus
Arena
Zuschauer
Applaus
Speer
Spitze
Schwert
Nadel
Bett
Reißnagel
Fuß
Zehe
Schrei
Schmerz

Verben:
klatschen
staunen
balancieren
stechen
lesen
durchbohren
schmerzen
bluten
ausziehen
gähnen
schlafen
schieben
sehen
treten
stecken
schreien

Adjektive:
ruhig
gespannt
lässig
ausgestreckt
verletzt
durchbohrt
müde
schmerzhaft
listig



Schreib in der Befehlsform:

nicht in den Reißnagel treten – *Tritt nicht in den Reißnagel!* .....

sich nicht verletzen – .....

endlich schlafen gehen – .....

den Turban ausziehen – .....

das nie wieder machen – .....

Dafi und das Bärenfell

Nomen:

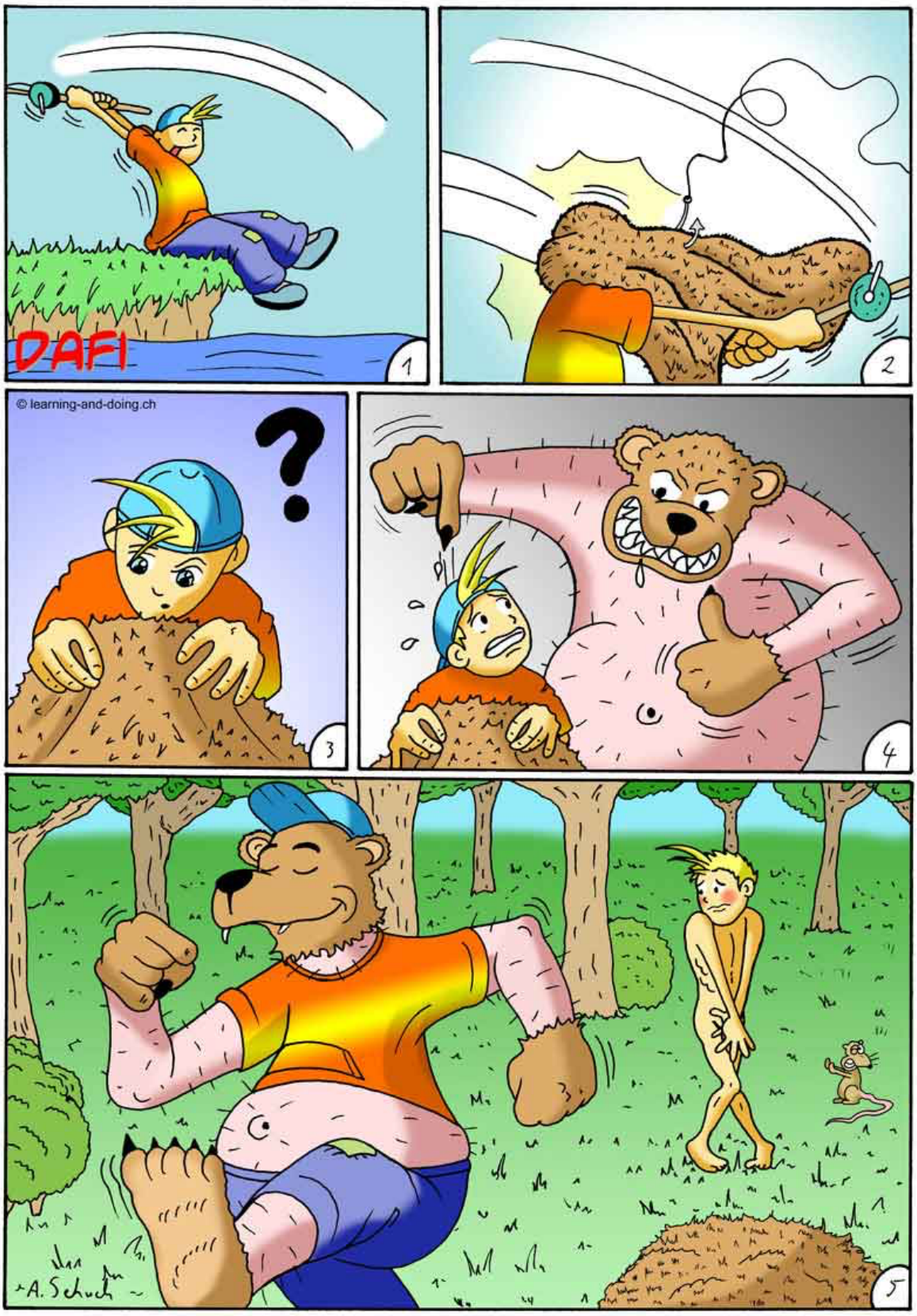
die Angelrute
die Leine
der Angelhaken
das Ufer
der Fluss
das Fell
der Bär
die Kleidung
das T-Shirt
die Jeans
die Mütze

Verben:

angeln
auswerfen
einhängen
ziehen
reißen
staunen
schimpfen
brüllen
ausziehen
anziehen

Adjektive

schwungvoll
eigenartig
wütend
schuldbewusst
gekleidet
knapp
eng
nackt
zufrieden
verlegen



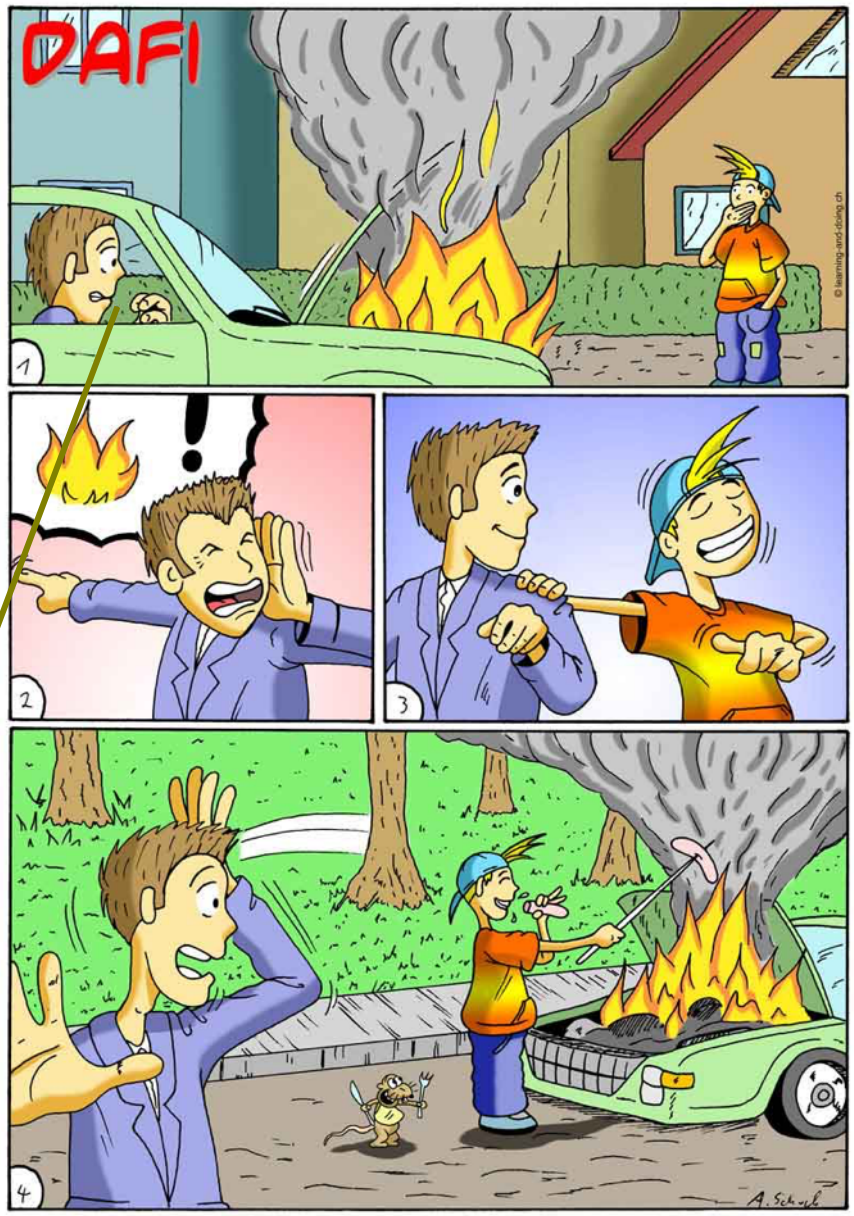
Welche Tiere haben <u>kein Fell</u>? Unterstreiche 6 Wörter:

Bären Katzen Schildkröten Hunde Ratten Schlangen Mäuse Krokodile Wölfe

Frösche Fische Hirsche Löwen Tiger Eidechsen Eichhörnchen Dachse Marder

Dafis Grill-Party

Nomen: das Auto, der Wagen, der Fahrer, die Motorhaube, der Motor, die Benzinleitung, der Benzintank, die Windschutzscheibe, das Feuer, der Brand, der Rauch, die Feuerwehr, der Feuerlöscher, der Schrei, der Helfer, die Hilfe, die Wurst, der Spieß, die Mahlzeit, Messer und Gabel, die Serviette ...
Verben: brennen, qualmen, rauchen, erschrecken, anhalten, schreien, rufen, staunen, sich freuen, angeben, essen, braten, grillen, beißen ...
Adjektive: heiß, gefährlich, ängstlich, mutig, großspurig, dankbar, erstaunt, freudig, hoffnungsvoll, hungrig ...



Wer sagt oder denkt was? Ziehe Bezugslinien:

He, Sie, bloß keine Panik! Ich kenn mich mit brennenden Autos aus. Das werden wir gleich haben.

Mensch, da qualmt es ja unter der Motorhaube. Ich muss sofort anhalten.

Na, der hat ja ein Problem. Wahrscheinlich eine defekte Benzinleitung.

Herrlich, so eine gegrillte Wurst! Na ja, einen kleinen Nebengeschmack hat sie schon.

Das darf doch nicht wahr sein! He, spinnst du!!!

Feuer!!! Hilfe!!! Mein Auto explodiert!!!

Gott sei Dank, es hilft mir jemand!

Lecker, lecker! Hoffentlich fällt auch für mich ein Zipfel ab.

Was sollten Dafi und der Mann in dieser Situation tun? Schreib zu jeder Möglichkeit deine Meinung hinzu:

Mit einem Gartenschlauch Wasser über den brennenden Motor spritzen. .....

.....

Mit einem großen nassen Tuch versuchen, den Brand zu ersticken. .....

.....

Sofort wegrennen, denn gleich wird der Benzintank explodieren! .....

.....

Unfallstelle sichern (mit Pannendreieck) und die Feuerwehr anrufen. Brand beobachten. .....

.....

Einen Feuerlöscher auftreiben (im Haus fragen) und den Brand mit Schaum löschen. .....

.....

Eine Wurst oder ein Kotelett auftreiben und das Feuer gleich als Grillstelle verwenden. .....

.....

Dafi und der Wetterfrosch

Setz ein:

steigt - Luftdruck - Luft

Das Barometer

Mit ihm misst man den .....
Das ist das Gewicht, mit welchem die ..... auf dem Boden lastet. Wenn der Luftdruck ..... , gibt es schönes Wetter.



Wenn der Luftdruck steigt, fliegen die Insekten höher.
Klettern die Frösche deswegen in die Höhe?

Wenn die Insekten vom Luftdruck niedergedrückt werden, fliegen die Schwalben tief. **Tief fliegende Schwalben bedeuten also:**

.....

.....

Wieso klopft man ans Barometer? Was hat das für eine Bedeutung?

.....

.....

Wieso klettert Dafis Frosch die Leiter hoch?

.....

.....

Setz die Sätze ins Perfekt:

Das Perfekt besteht aus einen Hilfsverb im Präsens (sein oder haben) und dem Partizip Perfekt.

Dafi fängt einen Frosch. ... *Dafi hat einen Frosch gefangen.* .....

Dafi setzt den Frosch in ein Glas. .....

Der Frosch klettert die Leiter hoch. .....

Dafi freut sich auf den Spaziergang. .....

Ein Blitz schlägt neben ihm ein. .....

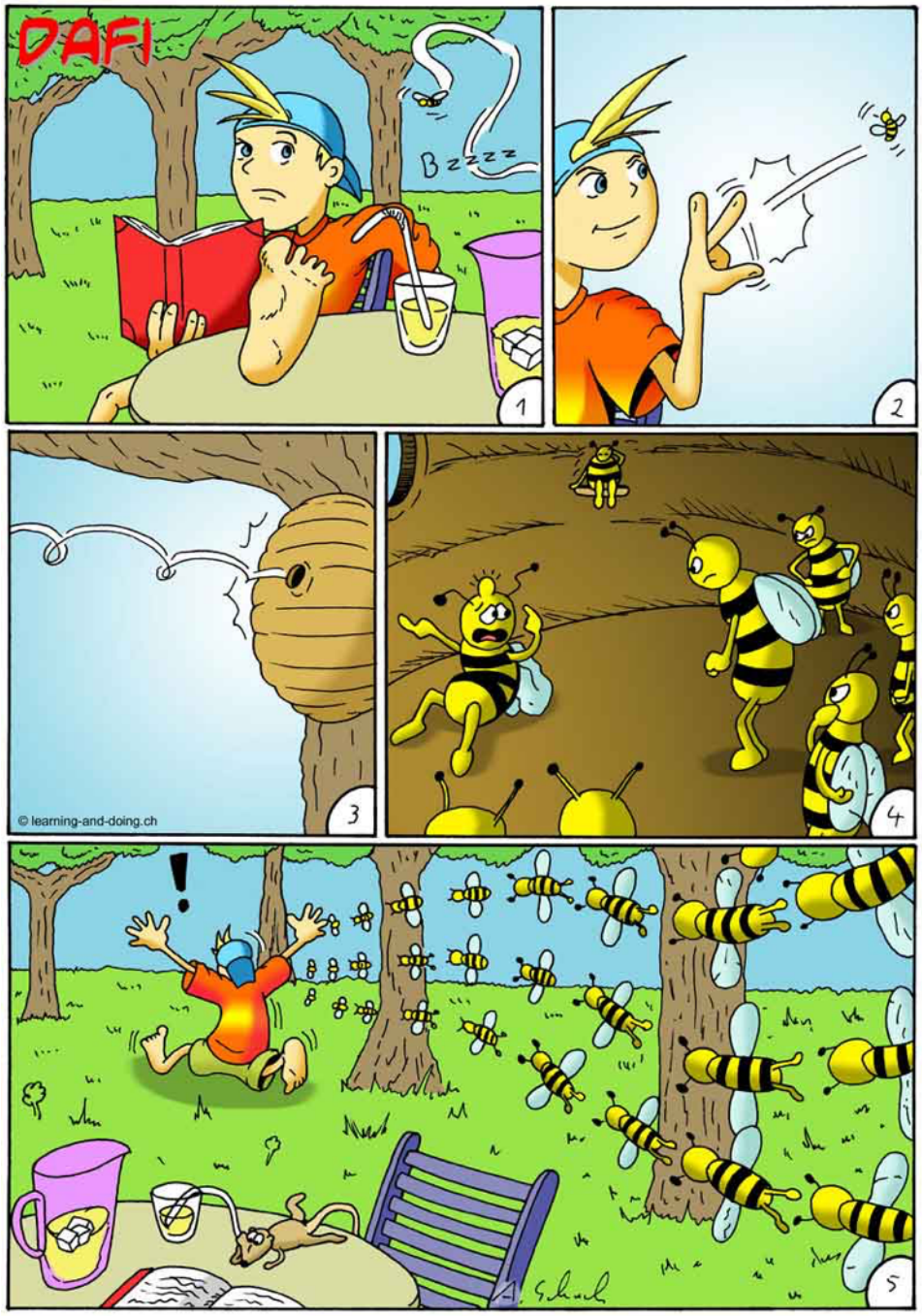
Dafi wirft den Frosch in den Garten. .....

Das Glas zerbricht. .....

Der Frosch hüpft davon. .....

Dafi und das Wespennest

Der Bericht von Dafi:



Im Sommer gehe ich gerne in den Park, um dort in aller Ruhe ein spannendes Buch zu lesen. Ich nehme einen Krug mit Eistee mit. Dann setze ich mich an einen Tisch und mache es mir bequem.

Heute lese ich „Der Stich der Wespe“ von E.F. Russell. Es ist ein Zukunftsroman. Unsere Erde befindet sich im Krieg mit einem weit entfernten Planeten. Ein Geheimagent von der Erde soll auf diesem Planeten Unruhe stiften. Das ist eine gefährliche Aufgabe, die viel Mut und Geschick erfordert. Genau an der spannendsten Stelle werde ich von einer lästigen Wespe gestört. Es gelingt mir, das Insekt wegzuschnipsen.

Eine Weile habe ich Ruhe. Dann greifen die Wespen an. Hundert kleine Kampfjets stürzen auf mich ein. Ich ergreife die Flucht. Als ich später an den Tisch zurückkehre, ist das Glas leer. Eigenartig!

Der Bericht der Wespe:

Schaut nur, was der Kerl mir angetan hat. Da fliege ich friedlich durch den Park und entdecke plötzlich ein Glas mit leckerem Eistee. Da kann man doch nicht einfach daran vorbeifliegen, oder? .....

.....

.....

.....

.....

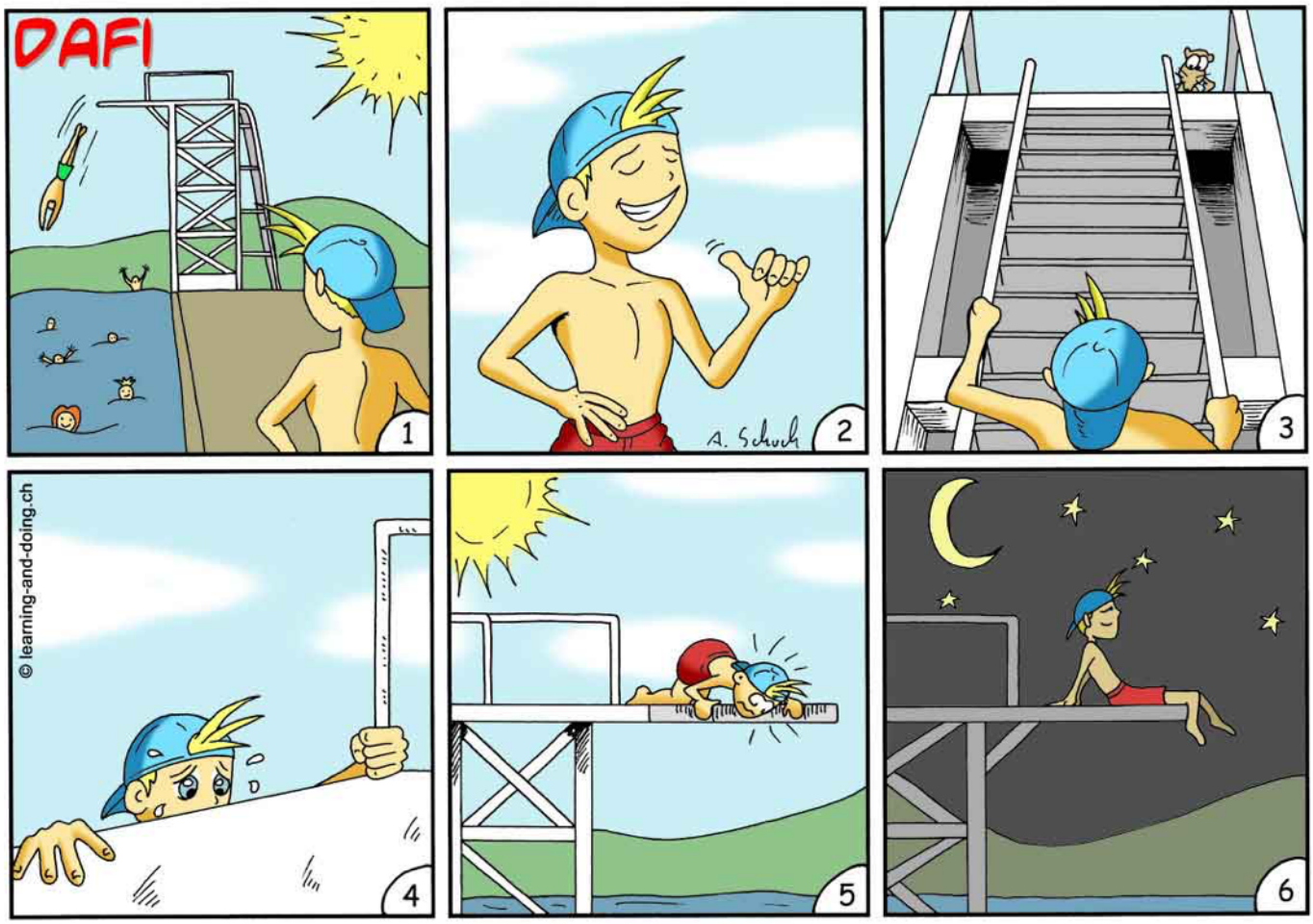
.....

.....

.....

Dafi auf dem Sprungturm

wann?
im Sommer, an einem schönen Tag, an einem freien Nachmittag, es ist Sonntag, gegen Abend, am späten Abend, in der Nacht, bei Mondschein, vor Sonnenuntergang, nach Sonnenuntergang, bis in den Morgen
wo?
am Wasser, im Schwimmbad, am See, die Leiter hinauf, nach oben, auf dem Sprungturm, in der Höhe, nach unten, in die Tiefe, ins Wasser,
wie?
mutig sein, Mut haben, vom Mut verlassen werden, mit einem eigenartigen Gefühl, Angst haben, vorsichtig sein, lieber noch warten wollen, weiche Knie haben, vom Mut verlassen werden, Kopf voran, heiß, kalt, warm, kühl, mit Badehose, ohne Mütze
was?
spazieren, springen, hochklettern, warten, prahlen, staunen, fürchten, liegen, knien, hinunterschauen, tauchen, platschen
Ausrufewörter:
he, hei, super, na, nanu, tja, ach, o weh



Schreib die Geschichte so, dass man sie auch ohne Bilder verstehen kann:

……

……

……

……

……

……

……

……

Dafi und das Gespenst

Nomen: das Schloss, die Nacht, das Gewitter, der Blitz, der Donner, die Fenster, die Mauer, das Gemäuer, die Kerze, das Gespenst, der Geist, der Spuk, die Furcht, die Angst, die Gänsehaut, der Schrei, die Kerze, der Besen, das Laken

Verben: krachen, schleichen, leuchten, spuken, schweben, sich fürchten, erschrecken, zittern, erbleichen, angreifen, ergreifen, packen, staunen,

Adjektive: unheimlich, dunkel, finster, feucht, modrig, kalt, flackernd, mutig, ängstlich,



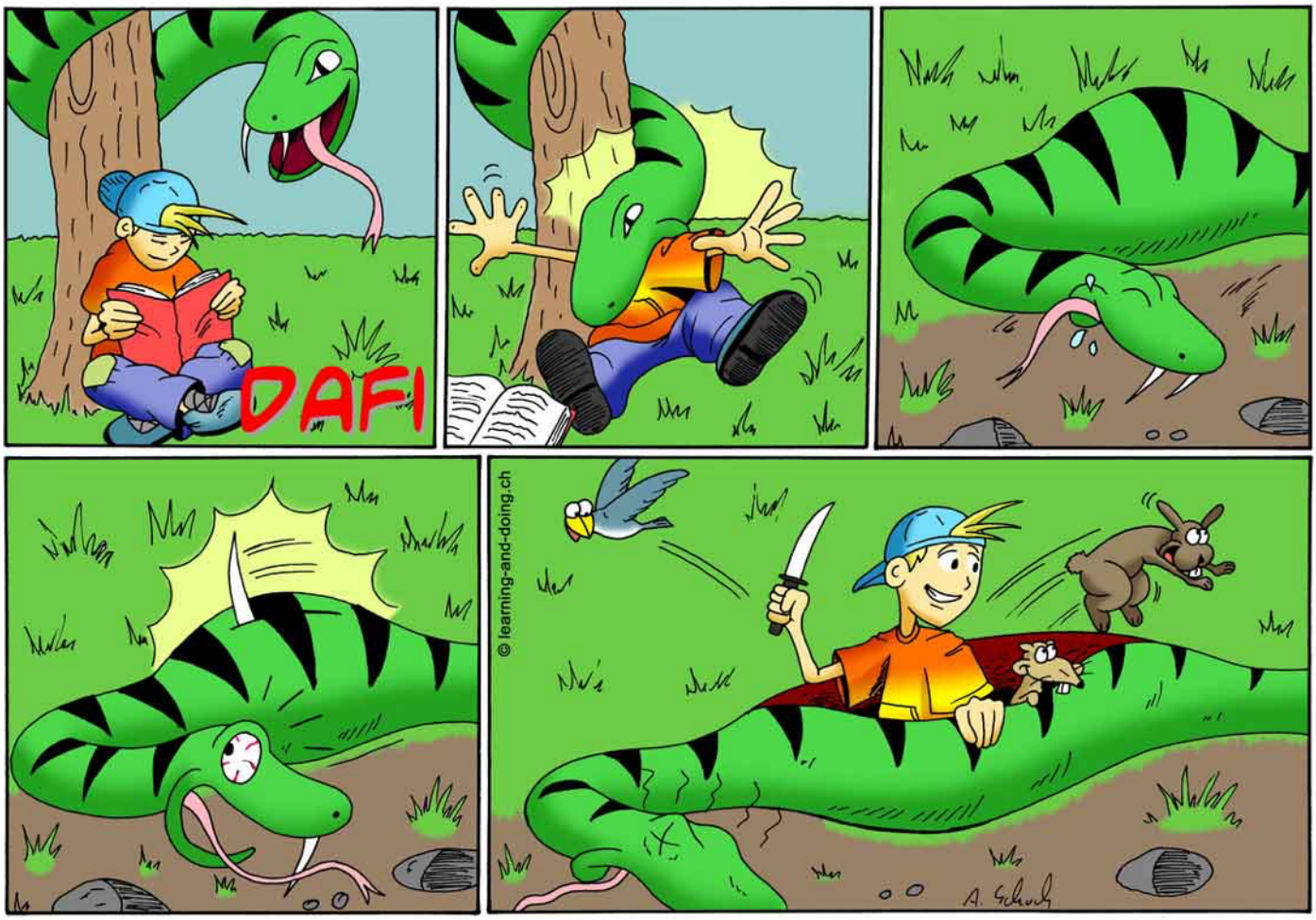
Setze in die Vergangenheit:

Eine Mutprobe

hatte

Dafi ~~hat~~ gewettet, eine Nacht im Schloss Grauenstein zu verbringen. Es geht gegen Mitternacht zu. Draußen tobt ein Gewitter. Drinnen im alten Gemäuer ist es feucht und kalt. Schwaches Kerzenlicht erleuchtet die Gänge. Langsam wird es Dafi unheimlich zu Mute. Zittert er wegen der Kälte? Er glaubt, ein leises Buhen zu hören. „Ach, das bilde ich mir nur ein“, murmelt er. Man hört in der Ferne eine Turmuhr schlagen. Zwölf Glockenschläge zählt Dafi. In diesem Augenblick schwebt langsam ein unheimliches Gespenst auf Dafi zu. Dafi steht das Herz still. Zuerst will er fliehen. Aber dann nimmt er all seinen Mut zusammen und stürzt sich auf den unheimlichen Geist. Mutig fasst er ihn am Hals und drückt ihm die Kehle zu. Doch was ist denn das? Das ist ja bloß ein alter Besen und ein ziemlich schmutziges Laken. Da hat ihm jemand einen Streich gespielt!

Dafi und die Schlange



ein Buch lesen – unter einem Baum sitzen – sich um den Baum schlängeln – packen – etwas verschlingen – voll gefressen sein – einen dicken Bauch haben – ein Messer hervornehmen – sich aus einer ungemütlichen Lage befreien – aufschneiden – die Opfer der Schlange – zum Vorschein kommen – davonflattern – davonhüpfen

Erzähl die Geschichte in der Gegenwart. Schreib kurze, einfache und klare Sätze.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Dafi hat eine Pizza bestellt

Nomen: Pizza-Kurier, Kühlschank, Getränk, Dose, Milch, Eier, Gemüse, Tomaten, Küche, Uhr, Wasserkocher, Schachtel, Dampfabzug, Kochherd, Backofen, Spülbecken, Wohnzimmer, Fernsehapparat, Eis, Schnee, Ski
Verben: bestellen, klingeln, sich freuen, öffnen, riechen, duften, essen, verschlingen, sitzen, vergessen, betreten, staunen, fahren, gleiten

Was gehört nicht auf eine Pizza? Streiche fünf Wörter:
Käse, Antennen, Oliven, Uhren, Schinken, Pilze, Hufeisen, Salami, Himbeeren, Pfeffer, Ananas, Schnee

Was gehört nicht in den Kühlschrank? Streiche fünf Wörter:
Butter, Wasserkocher, Ratten, Milch, Gemüse, Skifahrer, Eier, Getränke, Mützen, Käse, Geld

Was geschieht – oder was könnte geschehen, wenn man
- die Kühlschranktür offen lässt?

.....

- eine Kerze unbeaufsichtigt brennen lässt?

.....

- bei der Uhr die Batterie nicht rechtzeitig auswechselt?

.....

- jeden Tag zu viel Pizza ist?

.....

- auf dem Sofa Pizza isst?

.....

- eine sehr scharf gewürzte Pizza isst?

.....

- wenn man am Abend viel Coca Cola, Red Bull oder Kaffee trinkt?

.....



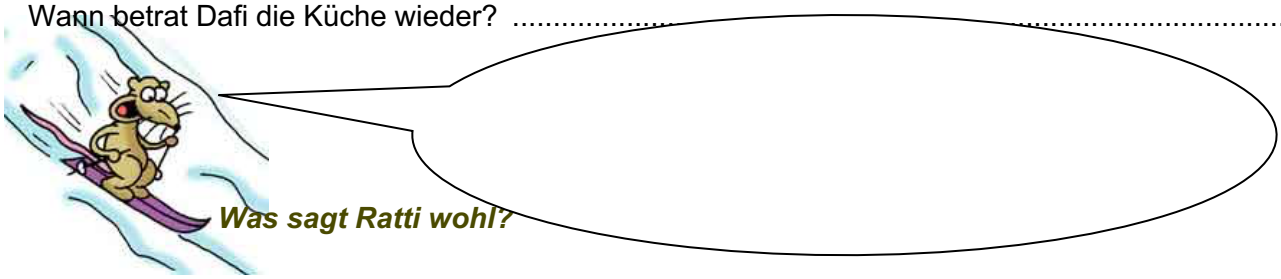
Beantworte die Fragen:

Um welche Zeit hat Dafi wohl die Pizza bestellt? .....

Um welche Zeit klingelte der Pizza-Kurier? .....

Wie lange saß Dafi vor dem Fernsehapparat? .....

Wann betrat Dafi die Küche wieder? .....



Was sagt Ratti wohl?

Dafi in Pisa

Nomen: Turm, Tourist, Seil, Leine, Knoten, Baum, Kraft, Mittelalter

Verben: staunen, fürchten, erschrecken, helfen, retten, ziehen, reißen, wickeln, befestigen, spannen, schwitzen, sich anstrengen, reparieren

Adjektive: schief, schräg, gerade, hoch, alt, rund, gefährlich, sicher



Wo sind die folgenden Sehenswürdigkeiten?

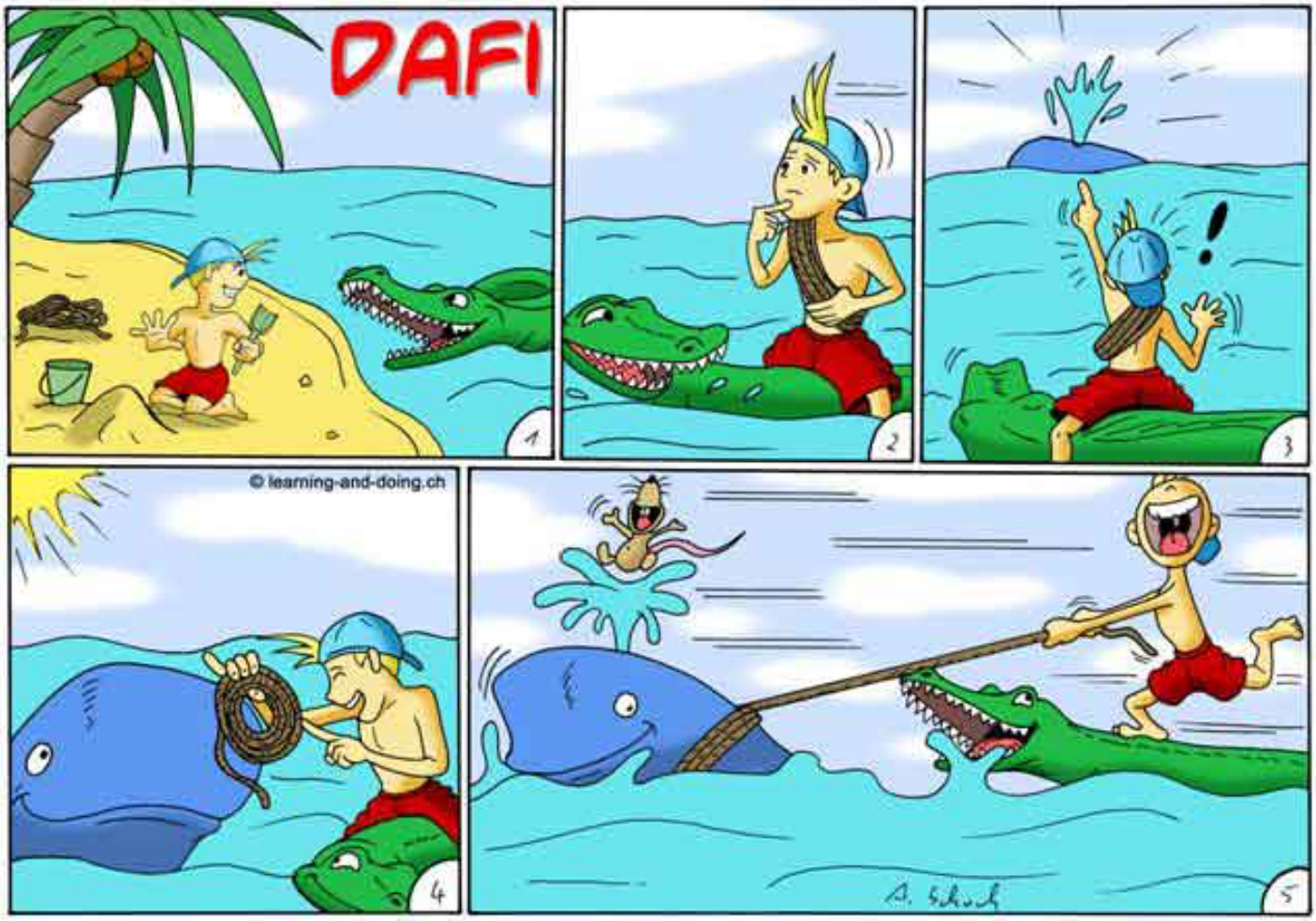
der schiefe Turm	*in Pisa*
der Eiffelturm	
der Bärengraben	
die Freiheitsstatue	
das Riesenrad	
der Springbrunnen	
das Hofbräuhaus	
das Kolosseum	
die kleine Meerjungfrau	
die Seufzerbrücke	

Setz die richtige Präposition ein:

Dafi ist ....*nach*..... Italien gereist. Heute befindet er sich ..... Pisa. Er interessiert sich ..... alte Bauwerke. ..... seinem Reiseführer steht viel Interessantes ..... einen alten Turm. ..... über vierhundert Jahren stand Galileo Galilei oben ..... diesem Turm und machte seine berühmten Fallversuche. Kommt ein schwerer Gegenstand schneller ..... Boden an als ein leichter? Professor Galilei wollte eine Antwort ..... diese Frage finden.

Dafi steht ..... dem Turm und sieht, dass das alte Bauwerk ganz schräg ist. „Gleich stürzt der Turm um“, denkt er. Er holt ein Seil und eilt damit ..... oben. Er befestigt ein Seilende ..... einer Säule. Wieder unten, zieht er kräftig ..... anderen Ende. Dann wickelt er es ..... einen Baumstamm. So ist Dafi ..... Retter des schiefen Turms ..... Pisa geworden. „Morgen wird man meinen Namen ..... allen Zeitungen lesen können“, denkt er.

Dafi am Meer



in den Ferien ans Meer fahren – am Strand – eine Palme – eine Sandburg bauen – eine Schaufel – ein Eimer – ein Seil – ein Krokodil – eine Fontäne – ein Wal – anbinden – ziehen – Wasserski fahren – übers Wasser sausen – Spaß haben

Erzähl die Geschichte mit kurzen Sätzen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Dafi wird nass

Nomen: Feld, Wiese, Berg, Himmel, Regen, Tropfen, Wolken, Fluss, Bach, Ufer, Wasser,

Verben: regnen, gehen, spazieren, eilen, rennen, hetzen, springen, stoppen, platschen, fallen,

Adjektive: schön, bedeckt, eilig, schnell, verärgert, wütend, nass, trocken

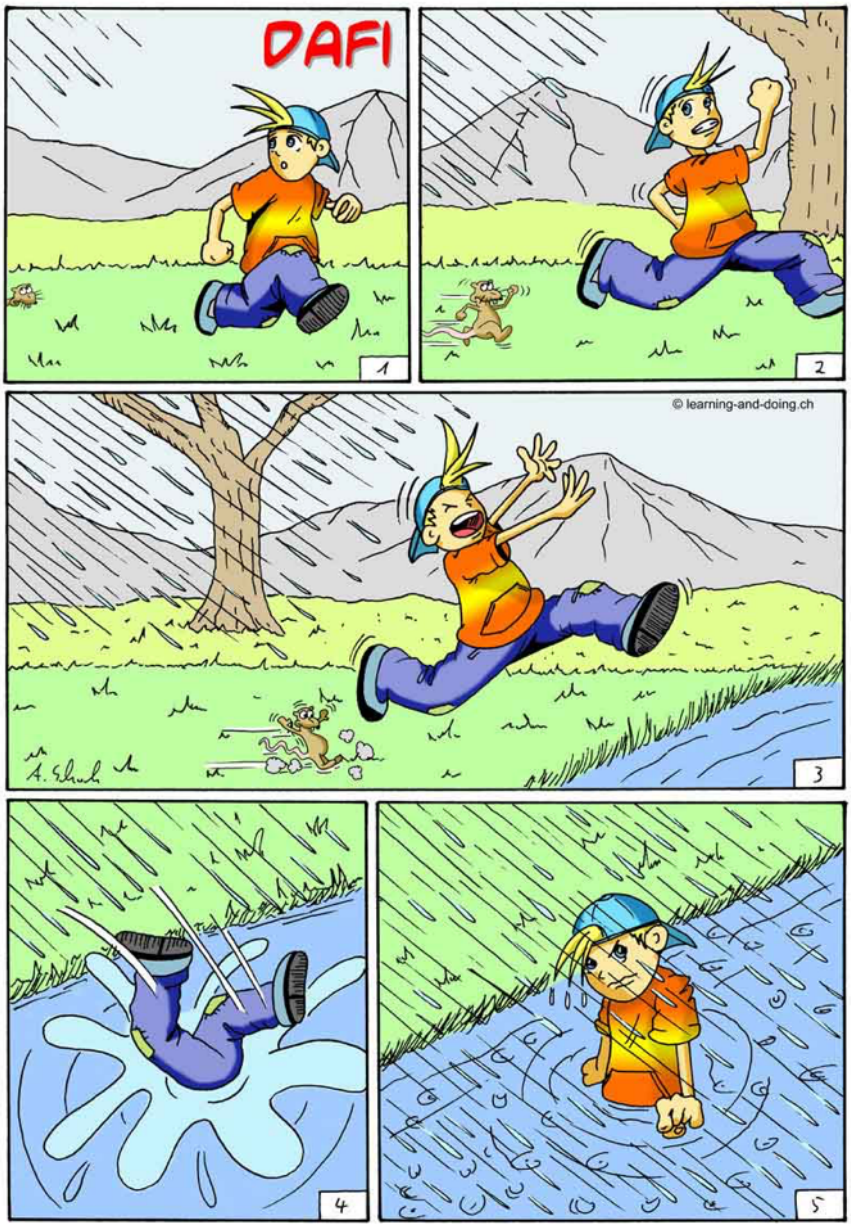
Weitere Wörter: Wetterprognose, Gewitter, schwarze Wolken, Blitz, Donner, Wanderung, Spaziergang, nach Hause, Aprilwetter, gemütlich, eilig, trocken, blindlings, schreiend, kopfüber, rechtzeitig, zu spät

Wetterregeln:
Kräht der Gockel auf dem Mist,
ändert das Wetter oder bleibt,
wie es ist.

Nach dem Regen scheint die Sonne.

Ein Gedicht:

Der April, der weiß nicht, was er will!
Mal Regen und mal Sonnenschein,
dann hagelt's wieder zwischendrein.
Der April, der weiß nicht, was er will!
Nun seht, wie's wieder stürmt und weht,
und jetzt, oh weh
fällt schon wieder dicker Schnee!
Der April, der weiß nicht, was er will!



Welches ist die richtige Reihenfolge der Sätze? Nummerier:

..... Doch Dafi winkt ab.

..... Jetzt rennen sie.

..... Deshalb sagt Dafi zu Ratti:

1. .. Die Wetterprognose ist gut.

..... Ratti will einen Regenschirm mitnehmen.

..... Da sehen sie die ersten schwarzen Wolken.

..... Was ist passiert?

..... Gemütlich gehen sie über Wiesen und Felder.

..... Das Pressieren hat ihm nichts genützt.

..... Plötzlich macht es laut „Platsch!“

..... Dafi ist in den Fluss gestürzt.

..... Sie gehen schneller.

..... „Komm, wir gehen spazieren.“

..... Große Regentropfen erreichen die Wanderer.

Was passt nicht in die Reihe?

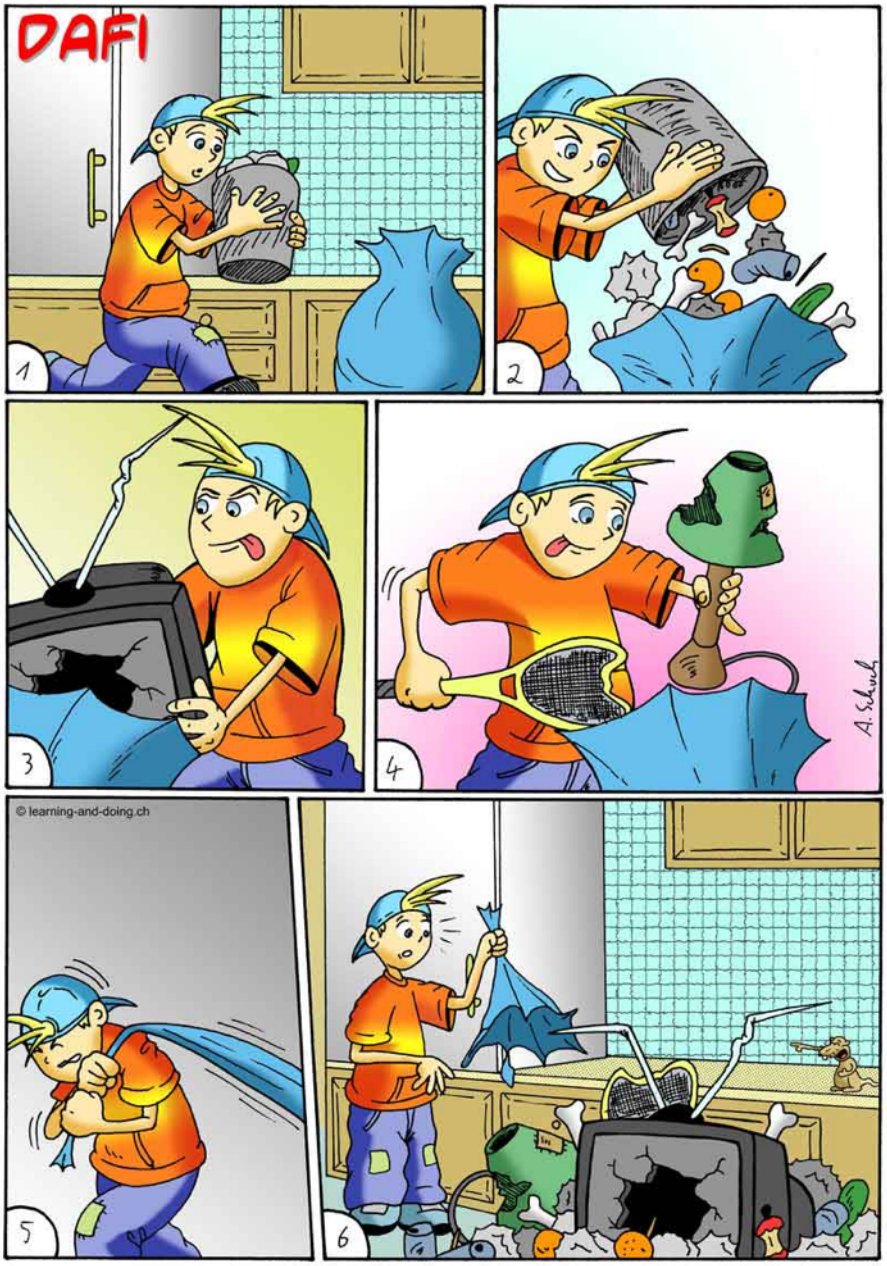
wandern	~~schwimmen~~	spazieren	marschieren	gehen
Regen	Schnee	Hagel	Nebel	Enten
Berg	Tal	Wiesen	Felder	Schiffe
Wüste	Fluss	Bach	See	Teich
pressieren	eilen	hasten	hetzen	arbeiten
Gras	Beton	Wiese	Weide	Rasen

Dafi hat ein Problem mit dem Müll

Nomen: Müll, Kehricht, Abfall, Abfuhr, Papierkorb, Mülleimer, Kehrichtsack, Tüte, Knochen, Apfelkerngehäuse, Konservendose, Orangenschalen, Fernseher, Antenne, Bildschirm, Lampe, Lampenschirm, Racket (Tennisschläger), Stress, Zunge
...
Verben: wegwerfen, entsorgen, ausleeren, arbeiten, füllen, stopfen, schleppen, bersten, staunen, schimpfen, lachen
...
Adjektive: kaputt, defekt, zerschlagen, zerbeult, zerrissen, geknickt , verbogen, zerknüllt, schmutzig, fleißig, emsig
...

Was gehört nicht in den Müll? Unterstreich sechs Sachen:
Zigarettenstummel, Edelsteine, Batterien, Bananenschalen, Glühbirnen, Knochen, Meerschweinchen, Einkaufstüten, Geld, Konservendosen, Pappbecher, Taschentücher, Feuerwerk, Papierservietten, Nussschalen, Pfirsichkerne, Goldfische,

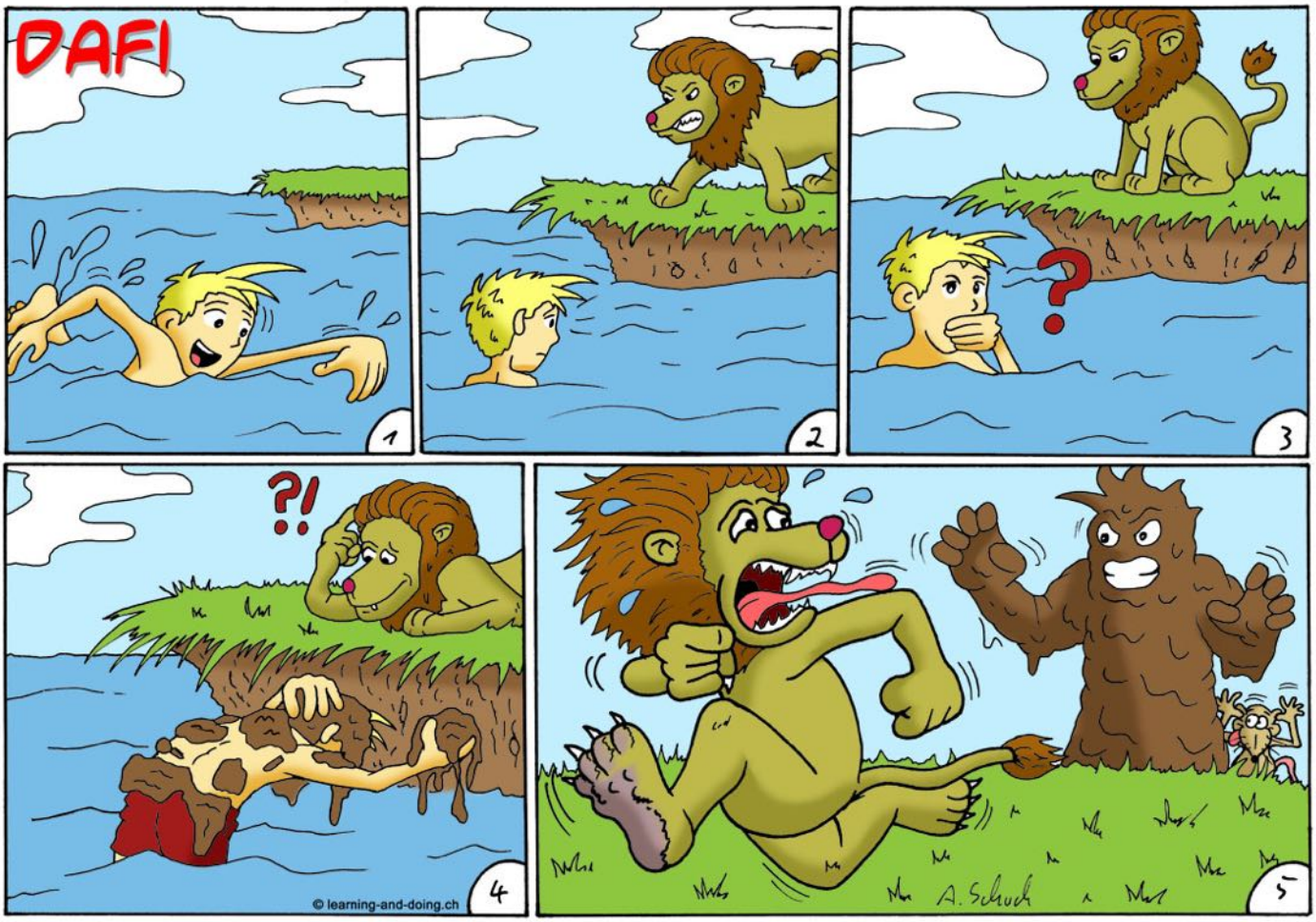
Streich sechs Wörter, die nicht ins Wortfeld „kaputt“ gehören:
beschädigt, defekt, ausgetreten, glänzend, zerlöchert, erschöpft, zerschlagen, zerfetzt, zerrissen, wertvoll, eingeschlagen, eingerostet, verrostet, ausgefranst, fabrikneu, eingedrückt, schadhaft, verbogen, unbrauchbar, nützlich, zerfallen, zerstört, wurmstichig, verfault, zerschlissen, geplatzt, repariert, entzwei, unvollständig, fehlerhaft, ramponiert, mangelhaft, kostspielig, unbrauchbar, reparaturbedürftig,



Das Adjektiv kann prädikativ sein, das heißt, nach dem Nomen stehen. Dann ist es ohne Endung.
Das Adjektiv kann attributiv sein. Dann ändert sich die Endung (nach Fall und nach dem Artikel)

prädikativ (mit dem Hilfsverb „sein“)	***attributiv mit bestimmtem Artikel***	***attributiv mit unbestimmtem Artikel***
Der Sack ist schwer.	*der schwere Sack*	*ein schwerer Sack*
Der Papierkorb ist leer.	*der leere Papierkorb*	
Der Junge ist fleißig.		
Der Boden ist schmutzig.		
Die Küche ist sauber.		
Die Tüte ist zerrissen.		
Das Zimmer ist ordentlich.		
Das Papier ist zerrissen.		

Dafi und der Löwe



Nomen: Meer, See, Wasser, Wellen, Ufer Löwe, Mähne, Schlamm, Wiese, Monster, Ungeheuer
Verben: baden, schwimmen, knurren, warten, auftragen, sich wundern, überlegen, drohen, sich fürchten, davonrennen
Adjektive: fürchterlich, böse, grimmig, drohend, ängstlich, panikartig, schlau, spöttisch, frech, eilig

Erzähl die Dafi-Geschichte mit kurzen Sätzen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

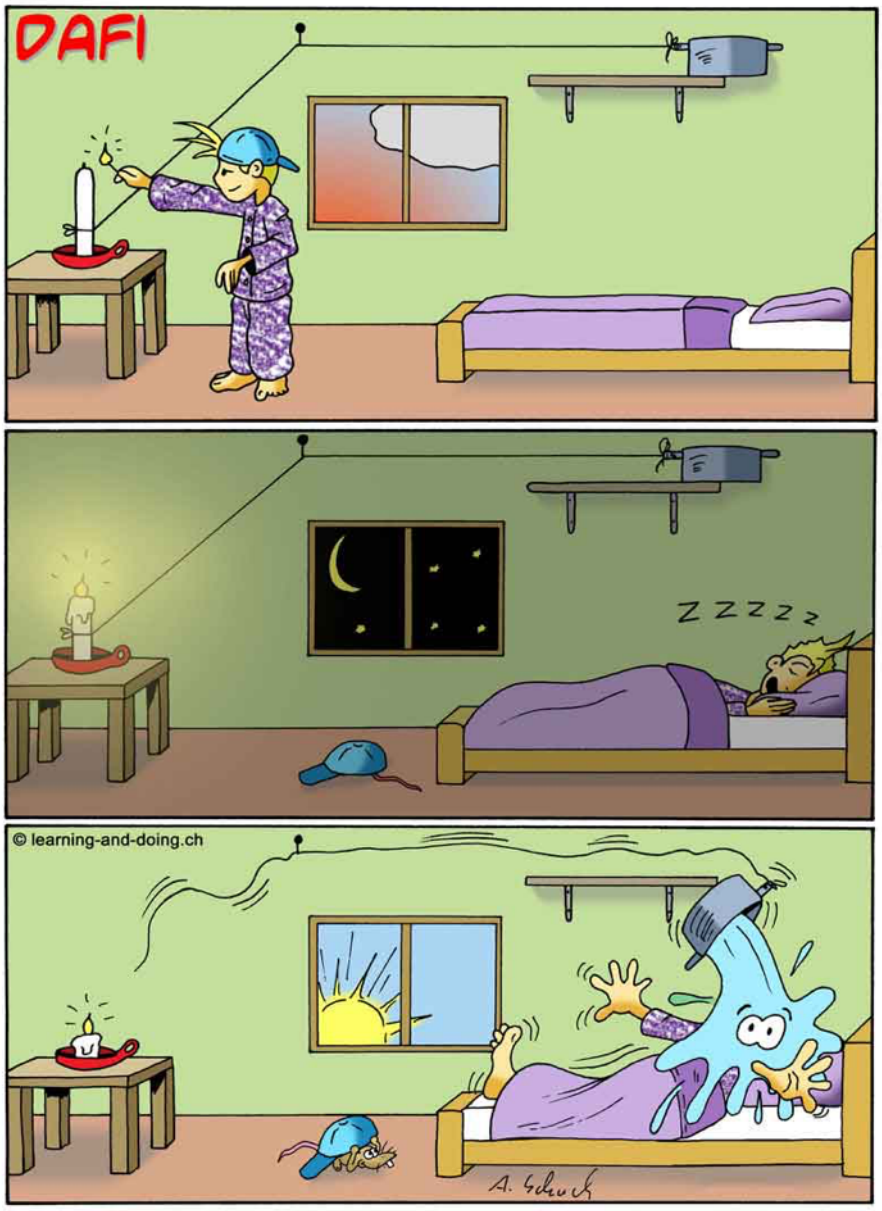
.....

Dafi bastelt einen Wecker

Nomen: Kerze, Kerze, Flamme, Zündholz, Schnur, Faden, Nagel, Topf, Knoten, Wandbrett, Tischchen, Bett, Mond, Sonne, Baseballmütze, Schlafanzug, Decke, Kissen, Wasser, Wecker

Verben: befestigen, anbinden, füllen, anzünden, brennen, schlafen, schnarchen, träumen, scheinen, durchbrennen, lösen, kippen, ausleeren, erwachen, erschrecken, aufstehen

Adjektive: spät, müde, dunkel, hell, nass, ruhig



Der Wasserwecker

Schon zweimal war Dafi zu spät zur Schule gekommen. Der Lehrer hat sich geärgert. Soll Dafi einen Radio-Wecker kaufen? – Dazu fehlt ihm das Geld. Soll er sich von seinem Handy wecken lassen? – Da wird der Akku leer! Soll er sich vom Bauern einen Hahn ausleihen? - Der kräht zu früh.

Da hat Dafi eine Idee. Er holt eine Kerze, einen Bindfaden und einen Topf. Dann schlägt er einen Nagel in die Wand. Er stellt die Kerze auf ein Tischchen und bindet den Faden um die Kerze. Er füllt den Topf mit Wasser und stellt ihn auf die Kante des Wandbretts über seinem Bett. Nun befestigt er das Ende des Fadens am Henkel des Topfs und spannt den Faden. Er stellt den Topf so hin, dass er ohne Faden herunterfallen würde. Nun...

...nun erzähl du die Geschichte zu Ende:

Nun........

.....

.....

.....

.....

.....

.....

...Wird Dafi heute Morgen wohl noch duschen gehen? Oder hat er bereits geduscht?

Dafi fängt einen Fisch

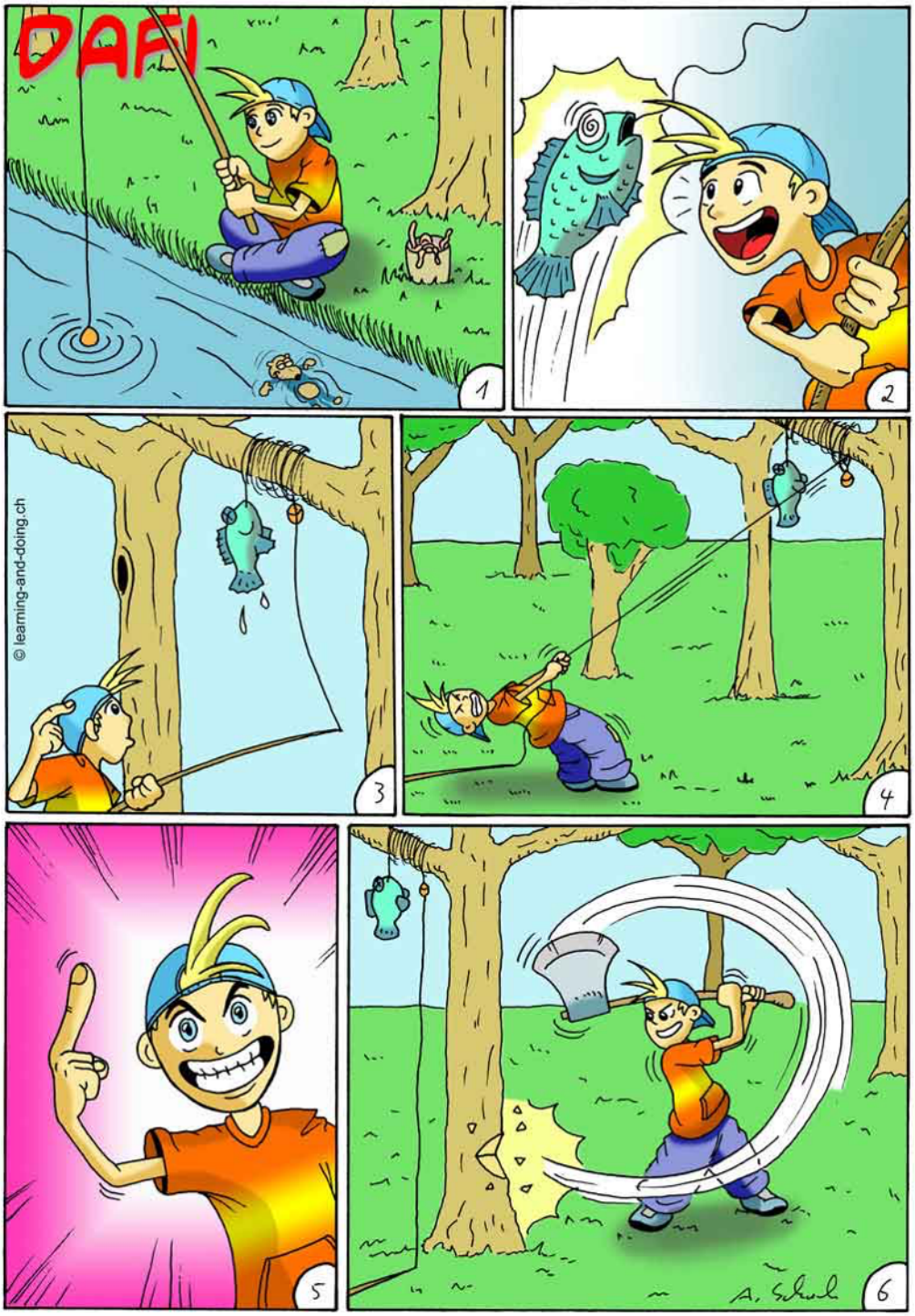
Was sind keine Gewässer?
Unterstreich drei Wörter:
der Fluss, die Dose, der See, die Angelrute, der Bach, der Wurm, der Teich

Was findet man nicht im Wasser? *Unterstreiche drei Wörter:*
einen Krebs, einen Ballon, einen Fisch, eine Katze, einen Frosch, einen Computer, einen Angelhaken

Welche drei Tiere sind keine Fische?
Unterstreich:
die Forelle, der Wolf, der Hecht, der Schwan, der Barsch, der Hirsch, der Lachs

Womit kann man nicht angeln?
Untersteich drei Wörter:
mit einem Wurm, mit einem Fahrrad, mit einem Stück Brot, mit einem Handy, mit einer Angelrute, mit einem Schraubenzieher

Was kann man nicht brauchen, um einen Baum zu fällen?
Unterstreich drei Wörter:
eine Axt, eine Briefmarke, eine Säge, ein Beil, einen Angelhaken, einen Wurm,



Setz die Präposition ein:
an an ~~am~~ am in in in in im zu auf auf auf um

Dafi sitzt ...*am*... Fluss. Er hält eine Angelrute ..... der Hand. Die Würmer sind ..... der Dose. Ein Wurm zappelt ..... Haken. Der Korken schwimmt ..... dem Wasser. Die Ratte schwimmt ..... Fluss. Ein Fisch hängt ..... der Angel. Dafi freut sich ..... ein gutes Abendessen. Doch die Leine ist ..... den Ast gewickelt. Dafi zieht ..... der Leine. Kann Dafi nicht ..... den Baum klettern? Dafi nimmt eine Axt ..... die Hand. Er schlägt eine Kerbe ..... den Baum. Gleich fällt der Baum ..... Boden.

Dafis Heimkehr

deutschalsfremdsprache.chBi220i

Dafi ist drei Wochen in Paris gewesen. Er hat dort einen Französisch-Kurs besucht. Nun kommt er wieder nach Hause. Er ist ganz aufgeregt. Kann er noch Deutsch? Hat er wohl viele Briefe und Ansichtskarten von seinen Freunden erhalten? Wie sieht sein Garten jetzt aus? Wie geht es dem Hund und der Katze?



Endlich hält der Bus. Beim Aussteigen stößt Dafi in der Aufregung beinahe einen älteren Herrn um. Dafi sagt: „Excusez!“ Der Herr ruft zornig: „Die jungen Kerle kennen einfach keinen Anstand!“ Dafi rennt von der Bushaltestelle nach Hause.



Atemlos kommt er an der Haustür an. Den Schlüssel hat er bereits in der Hand. Er steckt ihn ins Schloss und dreht ihn um. Doch was ist hier los? Er kann die Türe nur schlecht öffnen. Ein Haufen aus Briefen, Postkarten, Rechnungen und natürlich viel Reklame befindet sich hinter der Tür.



Dafi stellt seinen Rucksack in eine Ecke und schaut zum Fenster hinaus. Wie sieht der Garten aus! Die Rosen und Sonnenblumen wachsen fast ins Haus hinein.



Nun geht Dafi zu Sandra. Sie wohnt im Nachbarhaus. Sie hat Dafis Hund gehütet. Dafi wird von Sandra und Bello freudig begrüßt. Zum Hund sagt Dafi:„Gesund siehst du aus, mein lieber Bello. Sandra hat dir gewiss viel gutes Futter gegeben.“ Und für sich denkt er: „Richtig fett ist er geworden. Ab nächster Woche wird Diät gehalten!“



Dann geht Dafi zu Frau Müller. Sie hat seine Katze Miezi gehütet. Er klingelt. Die Tür öffnet sich und Miezi streicht Dafi schnurrend um die Beine. „Miezi ist schlanker geworden“, denkt Dafi. Da kommt Frau Müller mit einem Korb voller kleiner Kätzchen. Nun hat Dafi plötzlich sechs Katzen.



Dafis Hochsprung

der Stab, die Latte, die Anlage, die Wiese, der Springer, der Turner, das Haus, die Idee, die Besenkammer, der Besen, der Besenstiel, der Anlauf, der Absprung, der Schwung, die Mauer, die Höhe



Welcher Satz passt am besten zum Bild? Kreuze je eine Möglichkeit an:

Zum ersten Bild:
O Wow, fast vier Meter!
O Der macht einen Salto mortale!
O Der Stab ist gebrochen!

Zum zweiten Bild:
O Da hätte ich Angst!
O Das kann ich doch auch!
O Ich will lieber den Boden wischen.

Zum dritten Bild:
O Mit dem schaff ich mindestens zwei Meter!
O Schade! Zu hoch!
O So, bald ist das Zimmer sauber!

Zum vierten Bild:
O Ob ich damit wirklich fliegen kann?
O Ach Gott, ist der Besen schwer!
O Der Anlauf ist wichtig!

Zum fünften Bild:
O Geschafft!
O Das schaff ich nie!
O Schade! Zu hoch!

Was erwartet Dafi auf der andern Seite der Mauer?
Zeichne ein Bild und schreib drei kurze Sätze dazu:

.....

.....

.....

Dafi will einen Brief schreiben

Nomen: Brief, Papier, Bleistift, Kugelschreiber, Füller, Tinte, Klecks, Uhr, Schubladen, Papierkorb, Lampe, Badetuch, Sonnenbrille, Kaffeetasse

Ein Füllfederhalter, auch der **Füller**, der Füllhalter, die Füllfeder, oder – in der Schülersprache - der Fülli genannt, ist ein Schreibgerät. Die Tinte fließt von einem Speicher (einer Tintenpatrone oder einem Tank mit Kolben) an die Spitze einer Metallfeder und wird dort vom Papier aufgenommen. Der Name Feder stammt daher, weil früher zum Schreiben eine Gänsefeder verwendet wurde.

Verben: schreiben, staunen, sich wundern, überlegen, prüfen, schütteln, drücken, platschen, lachen, nützen, verschmutzen

Adjektive: fleißig, schön, genau, sauber, erstaunt, ungeduldig, blau, verärgert



Setz die Satzzeichen und pass die Großschreibung entsprechend an:

(Das wollte Dafi schreiben.)

Hallo Tante Anne
toll dass Du immer an meinen Geburtstag denkst vielen Dank für das Geschenk den Füller kann ich sehr gut gebrauchen in der Schule müssen wir oft mit Tinte schreiben die Aufsätze dürfen wir nicht mit Bleistift schreiben geht es Dir gut hoffentlich kommst Du wieder einmal zu Besuch
viele liebe Grüße von Deinem Neffen Dafi

Welches ist die richtige Reihenfolge der Sätze? Nummerier:

..... Dafür möchte er ihr danken.

..... Ob die Tinte ausgegangen ist?

1. ..... Dafi will seiner Tante einen Brief schreiben.

..... Da wird er eine ganze Weile schruppen müssen!

..... Sie hat ihm zum Geburtstag einen neuen Füller geschenkt.

..... Da passiert das Unglück.

..... Doch nach der ersten Zeile gibt der Füller den Geist auf.

..... Das Schütteln hilft nichts, der Füller will einfach nicht mehr schreiben.

..... Der ganze Inhalt der Tintenpatrone spritzt ihm ins Gesicht.

..... Nun drückt Dafi hinten auf den Füller und schaut vorne, ob Tinte fließt.